

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Einzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 439.

Bezirks-Heimspäher
No. 52.

Samstag, den 19. September.

Bezirks-Heimspäher
No. 52.

1896.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Anstellungs- und ständ. Versteigerungsort:

3. Adolphstraße 3,

empfehlen sich zum Taxieren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billiger Berechnung, coulantem Bedienung und strenger Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung angebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden. 10392

Neues Sauerkraut.

Neue Rollmöpfe, Sardinen, Bismarck-Heringe, Neue.

Marinirte Heringe.

Kieker Robestücklinge, Sardellen, Pumpernickel.

Cornedbeef, Gothaer Cervelat, Schweizer u. Holl. Käse.

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse. 10397

Neue Linsen,

Neue Grünerne,

beste Qualitäten, empfiehlt billigst

10318

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

G. F. K. Scheurer.

Telephon No. 399.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10587

Apfel-Beitellungen auf Wirtschafts- und Tafel-Obst werden angenommen. Milchfur-Anstalt Dietsmühle. 11291

Belg. Anthracit

von Zeche

Gouffre Chatelineau.

Preisgekrönt: Goldene Medaille Antwerpen 1894

Frankfurter Würstchen,

neue Linsen,

Pommersche Gänsebrust, ger. Aal,
hochf. Räucherlachs

empfehlen

7357

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Motor-Kaffeebrennerei.

Mocca, ächt arabisch,	2.—	Ceylon-Perl	2.—
Java mit Ceylon	1.80	Java „	1.80
Neilgherry mit Java	1.70	Guatemala mit Java	1.60
Jamaica	1.50	Domingo	1.40

Durch bedeutende Einkäufe habe ich sämtl. Qualitäten ausserordentlich verbessert und empfehle besonders die Sorten zu

1.80 und 1.60.

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Hochfeines Salatöl,	zu billigen Preisen empf.
hochfeines Olivenöl,	Carl Schlick,
feinen Speise- und	Kirchgasse 49, 11267
Einmach-Essig	Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Dtsch. 10323

Vorzügliche Dauerbrandkohle, für Amerikaner Ofen, sowie für sämtliche Feuerungen passend, liefere ich bis auf Weiteres direct vom Waggon verladen

1000 Ko. = 20 Ctr. 30.50 Mk.

frei Haus über die Stadtwaage.

Höchste Heizkraft, geringer Aschenfall, russt und backt absolut nicht. Beste Empfehlungen aus hiesigen, sowie auswärtigen ersten Herrschaftskreisen. 11123

Hochachtend

G. H. Nöll, Mauritiusstrasse 4.

Proben stehen gerne zu Diensten!

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Mustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
Rechtliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
Rechttsbuch (zwanglos erscheinend);
Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verlosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
Sommerfahrplan;
Winterfahrplan;
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

Unziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenliste ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathswesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billiger Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44-jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inserirende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugeordnet werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich ermitteln, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserirenden Publikum, über diese hochbedeutsame Frage die verehrlichen Auftraggeber nicht im Dunkeln zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13,500 Abonnenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inserataufträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entzagen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenliste die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Eröffnung

unserer Zweigniederlassung in

Wiesbaden, Webergasse 14,

heute Samstag Abend, den 19. cr.

Die Preise sind genau dieselben bei gleich guter Qualität wie in unseren übrigen Geschäften in
Köln a. Rh. — Frankfurt a. M. — Hannover — Elberfeld — Düsseldorf. 11568

Hermanns & Freitheim

Handschuhe und Cravatten.

**Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule für
Frauen und Töchter,
Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen,
unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin Königin Friedrich.
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.**

Am Donnerstag, 1. October, Wiederbeginn sämtlicher Kurse: einfache und feine Handarbeit,
Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Puh, Schneidern, Kochen, Plätten.

Stoffstickerei in allen Techniken.

Zeichnen, Malen nach der Natur (Münchener Schule).

Porzellanmalen, Federschnitt, Brandmalen, Kerbschnitten.

Buchführung, einfache und doppelte.

Fortbildungskurse in Sprachen (Conversation), sowie in allen Realfächern einschl. Literatur und Kunstgeschichte.

Ausführliche Prospekte, mündliche Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen durch

11498

die Vorsteherin **Frl. H. Ridder.**

Putz- und Modewaaren-Geschäft A. Rheinländer

jetzt

Rheinstrasse 15, gegenüber Taunus-Bahnhof.

11806

Gebrannten Kaffee,

stets frisch geröstet, mit hochfeinem
Aroma und delicatem Geschmack, per
Pfund Mk. 1.20, 1.40, **1.60** und
Mk. 1.80 empfiehlt

10935

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Allgemeine deutsche

Fleischer-Schule zu Worms.

Unterrichtsprogramm zu erhalten durch

Die Direction. F 484

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Samstag, den 19. September, Abends präcis 8 Uhr:

Außerordentliche Haupt-Versammlung

im „Deutschen Hof“, Goldgasse.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Berathung und Beschlussfassung über
die abgeänderten Satzungen.

2. Allgemeines.

Um eine recht zahlreiche Betheiligung bittet

F 261

Der Vorstand.

Druckereemplare des Entwurfs der abgeänderten
Satzungen sind beim Vorsitzenden (Langgasse 27, 1) zu haben.

Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt

9208

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.

Täglich süßer Apfelmost.

Eigene Kelterei im Hause.

W. Wenzel, Albrechtstraße 2.

10958

Bieren zum Kochen u. Essen per Pfd. 6 Pf. Frankenstr. 4. 11554

Auerbach (Bergstrasse).

Hotel zur Post.

Zur Nach- und Traubenkur (September u. October) vollständig.
Pension Mk. 3.— incl. Zimmer.

10665

Bett Nr. 3.

Als besonders vorthellhaft em-
pfehlen wir unser beliebtes Bett
Nr. 3, bestehend aus 1 Oberbett
und 2 Kissen. Dasselbe ist
von sehr starkem Göper-Inlett
umroth, roth-rosa oder bunten
Streifen, mit neuen gut gereinig-
ten Halbdunen ausreichend
gefüllt.

1 schläflg 190×100 cm Mk. 16.50

passendes Unterbett „ 9.50

1 1/2 schläflg 190×120 cm „ 18.50

passendes Unterbett „ 11.—

2 schläflg 200×140 cm „ 20.50

passendes Unterbett „ 13.50

Versand gegen Nachn. Verpack.

gratis. Preisliste umgeh. franco.

Otto Schmidt & Co.

Special-Betten-Geschäft

Köln a. Rhein.

(Ka. 15/7) F 127

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 439. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 19. September.

44. Jahrgang! 1896.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

verkaufe ich die noch in grosser Auswahl in allen Breiten vorhandenen

11638

Gardinen u. Rouleauxstoffe

ganz bedeutend unter Preis.

B. M. Tendlau, Marktstrasse 21.

Zither-Verein.

Heute Samstag, den 19., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal:

Monats-Versammlung.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

F204

Der Vorstand.

Zur Besorgung sämtlicher in- und ausländischer Zeitschriften, wie **Bazar, Flieg. Blätter, Daheim, Gartenlaube, Modenwelt, Ueber Land u. Meer, Ill. Zeitung, Illustration, Moniteur, London News, Queen u. s. w.** empfiehlt sich zum Quartalswechsel die Buchhandlung von

11623

Feller & Gecks,

Ecke der Lang- u. Webergasse.

Dreipferd. Gasmotor (Benz, liegend),

4 Monate alt, wegen Betriebs-Vergrößerung sehr preiswürdig abzugeben
Wiesbadener Fahrrad-Fabrik, 13. Nerostrasse 13.
NB. Derselbe kann jeden Tag in Betrieb gezeigt werden.

11203



Telephon 173.

Heute sind frisch eingetroffen frisch vom Fang: Prima lebend-frische **Seehechte** ausnahmsweise pro Pfd. 40 Pf. (weil Fang außerordentlich reichlich, um schnell damit zu räumen), **ächte lebendfrische Bachforellen** p. Pfd. 2 Mk., **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Schell-fische**, je nach Größe, von 30 Pf. an, **Schollen u. Merlans** pro Pfd. 50 Pf., **Steinbutt** (Turbot) ausnahmsweise pro Pfd. 1 Mk. Außerdem empfehle lebende **Rheinkarpfen**, die so beliebten **Bamberger Spiegeltkarpfen**, **Rheinhechte**, **Rheinschleie**, **Kale**, **Barse**, erhalte täglich frische Sendung lebender **Bachforellen**, lebende **Hummern**, **Suppen- und Tafelkrebse**, sowie feinste holländische und engl. **Müßtern** billigt.

F 336

Zur Königshalle.

Heute Samstag: Nudelsuppe, wozu ergebenst einladet

A. Jeuck.

Stickelmühle.

Täglich frischer la Zwetschenkuchen.

Buttertartoffeln, circa 10 Centner, zu verk. Schwalbacherstr. 71.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. von Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13. 9403
Gesucht für ein Pensionat mit der Schule entwachsenden jungen Mädchen eine erfahrene tüchtige Lehrerin für Deutsch, engl. Aufsatz, Geschichte, Geographie, ev. Rechnen. Meldungen mit Zeugnisabschriften unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag. 11532

Französische Conversation

gesucht für einen jungen Kaufmann von einem Franzosen. Näh. Marktstrasse 22. 11329

Schüler höherer Classe zum tägl. Nachhülfsunterricht in Franz. und Latein für zwei Knaben gesucht: Offerten mit Honorarantrag, unter V. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Täglich Arbeits- u. Nachhülfsstunde für Schüler der höh. Lehranst. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11572

Unterricht in all. Fächern (auch i. Ausl.) mit u. ohne Pension! Täglich Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung d. Schülerarbeiten f. sämtl. Lehranstalten bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Classen und Examina. Dieselben wurden bis jetzt von sämtl. Schülern bestanden! Words. staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Unterricht im Englischen und Spanischen. Fr. Pragmann, Drudenstrasse 5, 3. Zu i. r. Montags und Donnerstags zw. 1 u. 3 Uhr.

Für engl., franz. u. ital. Convers.-Unterricht, resp. Sprachfränschen werden Theiln. gef. Näh. Nicolaststraße 18, 1. 11109

Stenographie wird gründl. gelehrt. Offerten unt. V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in Buchführung u. v. d. geö. Herrn gesucht bei alt. routinirtem Kaufm. Gest. Off. mit näh. Ang. u. Ch. L. S. Postamt 2.

Zeichnen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenstrasse 20.

Unterricht in Del. u. Aquarellmalen (Blumen, Landschaft u. Figur). Ferner Orientalische Brände u. Porzellanmalerei (leichtere bunt u. Delfmanier), Achen. Modelliren in Gips, Holz u. Thon (Blumen, Thiere, Nippfiguren, gebrannter Thon in farbiger Glasur). **Rauten-schnitt. Zeichnen u. Malen nach Natur.** Anfertigung von Portraits in Gips, nach dem Leben u. nach Todtenmasken, sowie aller Art von Zeichnungen u. Malereien für Kunst u. Gewerbe im Auftrage. Reinigen alter Gemälde u. s. w. Mittw. u. Samst. Nachmitt. für Kinder. H. Koutler. 9108

acad. u. staatl. geprüfter Mal- u. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Möderather 34, P. 9059

Stottern,

bestes Verfahren.

Jetzt beginnt ein neuer Kursus.

Kathinka Zech,

Pianistin, Karlstrasse 18,

wünscht wieder einige Stunden zu besetzen.

11461

Deutsch-italienische Kunst-Gesangsschule

Wiederbeginn des Unterrichts Montag, den 21. Sept.
Neuanmeldungen werden tägl. von 3-4½ Uhr entgegen genommen
Herrngartenstraße 14, 1. Et.

Eduard Saal, Gesangs-Professor.

Früher Gr. Burgstr. 4.

Buschneiden und Kleidermachen

nach leicht fasslicher Methode, ohne vieles
Zeichnen in kurzer Zeit zu erlernen.
Beste Gelegenheit f. Damen, ihre Winter-
garderobe herzurichten oder neu anzu-
fertigen. Eintritt täglich. Dauer des
Kurses je nach der Fähigkeit der Teilnehmerin. Monatl. Mk. 10.

Gran Meta Passarge, Sondarbeits- u. Industrieschule, Schützenhofstraße 16, Ecke Schulberg.

Bug-Kursus.

Junge Damen können gründlichen Bugunterricht erhalten. Honorar
15 Mk. Auf Wunsch wird Material gestellt.

M. Eckhardt, Ecke Kirch- und Schulgasse 17, 2.

Miethgesuche

Einfach möblierte Wohnung von 2 Z., Küche, Manсарbe u. Speiche-
benutzung für sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
N. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Künstlerin sucht zwei möbl. Zimmer und Garde-
roberaum nächst dem Residenz-Theater, eventuell
mit Pension. Anträge mit Preisangabe unter
H. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame

sucht für längere Zeit 2 möblierte Zimmer in zentraler Lage; Beförderung
im Hause erforderlich, sowie gute Bedienung u. Pflege bei ev. Unwohlsein.
Anerbieten mit Preisangabe u. C. P. 122 an den Tagbl.-Verl. erb.
Älterer Herr sucht ein schön möbl. Zimmer mit guter
bürgerlicher Pension. Offerten unt. N. T. 123 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine anst. j. Dame sucht sep. leeres Zimmer, am liebsten Parterre. Off.
unter O. G. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fl. leeres Stübchen im Stadibiering zu mieten ges. Näh. Sonntag
Morgen Michaelsberg 26, 1 Et. bei Bender.

Es wird sofort e. kleines Atelier
oder unmobiliertes Zimmer mit Gas-einrichtung,
womöglich Taunusstraße oder in unmittelbarer Nähe, gesucht
Dambachthal 4, 2 Et. 6539

Ein Stall für ein Pferd gesucht in der Nähe der Bahnhöfe.

F. Thormann Schwalbacherstraße 34.

Stall für zwei Pferde gesucht Wellrigstraße 16, 1 Et. r.

Fremden-Pension

Junger Deutsch-Amerikaner sucht volle Pension in
guter Familie, wo derselbe Familienanschluss hat und
deutsch wie englisch sprechen kann. Offerten mit genauer Preisangabe sub
D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag. 6580

Ältere Dame sucht in gutem Hause volle Pension
zu mäßigen Preisen, womöglich bei einer älteren Dame.
Offerten unter J. G. 141 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pension gesucht für die Wintermonate November-März durch
eine Dame mit Kind und Pension für eine Dame mit Kind u. Diener
ge sucht für die Wintermonate November-März, möbliertes Wohn- und
Schlafzimmer mit Pension in freundlicher Lage. Off. mit genauer
Preisangabe sub H. 279 a. d. Intern. Adress-Bureau, Amsterdam.

Ein junger Mann,

16 Jahre alt, sucht Anschluss in einer Familie, resp. in Pension zu treten.
Bevorzugt sind solche Stellen, wo noch Abends Unterricht im Deutschen
ertheilt wird, auch soll die Stelle von der Taunusstraße nicht sehr entfernt
sein. Gef. Offerten Elisabethenstraße 2 bei P. Jung.

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde,
herrliche, handfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen
entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche
Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für
Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Taunusstraße 13, Ecke Weisbergstr., fein möbl. Zimmer
mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension

45. Taunusstr. 45, Südseite. Gut möbl. einz.
Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt
gute Küche, billige Preise. Bäder. 6092

In der Villa Bierhäuserstraße 4 ist eine elegante
möbl. Vel-Etage mit oder ohne Pension für den
Winter preiswürdig abzugeben.

Damen, auch Kinder, welche die Schule besuchen, finden in gutem
Haute familiäres Heim. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6480

Schüler höherer Lehranstalten finden Pension und gewissenhaft.
Ueberwachung in der Familie eines akademisch gebildeten Lehrers. Gef.
Offerten unter V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge Damen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden freundl.
Aufnahme und gute Verpflegung bei einer staatlich geprüften Lehrerin.
Näh. Villa Eden, Paulinenstraße 2.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc

Alexandrastraße 5
mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim.
Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 6266

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Geschäftslokale etc.

Hochstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267

Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstatt (bisher
ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268

Westendstraße 11 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Manсарbe u. Zubehör
per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder beim
Besitzer Max Hartmann, Adelsbaldstraße 81. 6213

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Ein Laden zu vermieten Mainzerstraße 6, Kastel b. Mainz.

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October
zu vermieten. 6269

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct.
zu vermieten. In erfragen Vorderb. Part. 6270

Dohheimerstr. 12 eine Frontb.-Wohn., 2 gr.
Zim. u. Zub., auf 15. Oct.
zu vermieten. 6533

Emserstraße eine schöne Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer,
mit Balkon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Mans.
Vorgarten, Waschküche etc., sof. o. sp. zu verm. N. Gr. Burgstr. 16, 1 r.
Grabenstraße 24 zwei Wohnungen, je ein Zimmer nebst Küche, per
October zu vermieten. Näh. Wegergasse 25. 6261

Geundstraße 6 (Neubau), im Hth., schöne Wohn., 3 Zim., 1 Küche,
1 Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Hth. 1. 6579

Louisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad
und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres
daselbst Parterre im Comptoir. 5783

Jahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 5839

L. Behrens, Langgasse 5.
Kirchgasse 19, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 5083

Nicolaßstraße 15 sind 3 große schöne Zimmer mit Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. 6263

Rheinstraße 84 größere Wohnung von 8 Zim., 3 Mansarden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per 1. October oder später zu vermieten. Näh. **Barriere**. 6514

Saalgasse 14 Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu verm. 6521

Saalgasse 16 zwei Zimmer, Küche, Keller Umstände halber sehr billig auf 1/2 Jahr per 1. October oder später zu verm. Näh. **Mittelb. 1.**

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6274

Walfmühlstraße 26 (Landhaus) Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. beim **Wesiger**

Max Hartmann, Adelhaidestraße 81, Part. 6295

Wellrichstraße 48 1 schöne Dachwohnung mit Glasabfluß, 2 Zimmer, Küche und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6571

Zu vermieten per sofort

nein hergerichtete Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, **Wörthstraße 7**, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

nein hergerichtete Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, **Wörthstraße 7**, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6276

Im südlichen Stadtheil, nahe der Dampfbohr- und Bahnhöfe, eine feine Wohnung, 4 Zimmer, Balkon etc., an eine oder zwei feine Damen per 1. October zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 6223

Möblierte Wohnungen.

Bärenstraße 4. über Entresol, möbl. Winterwohnung. 4 gr., 1 kl. Z., gr. Küche, 2 Kammern. 6534

Dohheimerstr. 12 zwei gr. möbl. Zimmer mit Küche (abgeschl.) auf 1. Oct. zu v. 6532

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidestraße 36, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277

Adelhaidestraße 46, 2. 1 l., schön möbl. Z. mit Kost bill. zu v. 6492

Adelstraße 16 a möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 6578

Albrechtstraße 21, 1. Et., schön möbl. Salon und Schlafzim. (sep. Eingang und Balkon) zu vermieten. 6520

Albrechtstraße 30, 2. Et., schön möbl. Z. u. möbl. Mansarde z. v. 6505

Albrechtstraße 33, 2. Et., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 15. September zu vermieten. 6190

Bärenstr. 4 (u. Entresol) 1-3 gr. Z. m. sep. Eing., Bad, bill. 6535

Bertramstraße 11, 2. Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schön möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension. 6297

Bleichstraße 17, 3. Stock zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 6277

Blücherstraße 10, 2. Et. 1 l., erh. zwei reinf. Arbeiter sch. Logis. 6277

Blücherstraße 18, 3. ein ges., schön möbl. Zimmer bill. zu v. 5711

Al. Burgstraße 8, 2. Et., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6480

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer mit Vorzugaufschlag. 6344

Dohheimerstr. 33, Part. 1 l., möbl. Zim. mit u. ohne Penf. zu v. 5950

Al. Dohheimerstraße 5, 1. Et., reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 6215

Eisenbogensgasse 7, 2. Et. r., ein sch. möbl. Zimmer zu v. 6215

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 5558

Emserstraße 49, Part., sehr schönes Zimmer mit voller Pension 50 Mk. auf Wunsch auch ohne Penf. 6299

Frankenstraße 6, Part. 1 l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 6299

Frankenstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 5904

Friedrichstraße 44, 2. Et. 3 l., ein gut möbl. Zimmer, welches von einem Einjährigen bewohnt, zum 1. October zu vermieten. 6583

Friedrichstraße 48, 2. r., ein großes gut möbl. Zimmer zu v. 5700

Gerichtsstraße 5

zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6090

Grabenstr. 26, 3. l. ein ansl. j. Mann Theil an 1 Z. m. Kost h. 6531

Seidenstraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6144

Sellmundstraße 30 eine möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 6497

Sellmundstraße 43, 2. Et., ein schönes gut möbl. Zim. zu v. 6091

Sellmundstraße 51, nahe der Emserstraße, ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Näh. **Part.** 6583

Sellmundstraße 56, Laden, erhält ein j. Mann Kost und Logis. 6281

Sermannstraße 12, 1. Et., schön möbl. Z. v. 8. m. Penf. 40-50 Mk. 6282

Sermannstraße 26, 2. r., ein möbl. Zimmer auf gl. od. später zu v. 6060

Tahmstraße 5, 2. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5753

Wapellstraße 10 Part.-Z., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 6122

Wapellstraße 2 schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 5782

Wapellstraße 40, 2. links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 6291

Wapellstraße 51, 2. gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5634

Wapellstraße 25 großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5634

Louisenstraße 14, 2. Et. r. 8, gut möbl. Z. mit ob. o. Penf. p. 1. Oct. 6581

Louisenstraße 17, 2. Et. 1 St., ein schön möbl. Z. billig zu v. 6581

Louisenstraße 43 ein schön möbl. Hochparterrezimmer zu verm. 6583

Louisenstraße 43, 3. St. 1 l., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6583

Mainzerstraße 15, 1. Et., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6256

Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880

Manergasse 3/5 zwei ineinandergelagerte und einzelne möbl. Zimmer zu vermieten. 6256

Mauritiusplatz 3, 2. gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6256

Morikstraße 30 schön möbliertes Zimmer bill. zu v. 6256

Nerostraße 3, 1. Etage, gut möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten. 6256

Neugasse 12, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6216

Neugasse 15, 1. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6502

Oranienstraße 3, 1. ein angenehmes möbl. Zimmer, passend für ein oder zwei Herren, welche in ein Geschäft gehen, zu verm. 6560

Oranienstraße 8, 2. Et., Nähe der Rheinstraße, möbliertes Zimmer z. v. 6560

Oranienstraße 16, 1. St., möbl. Zimmer zu verm. Preis 16 Mk. 6560

Oranienstraße 27, 2. Et. 2 l., erhalten junge Leute bill. Kost und Logis. 6560

Oranienstraße 40, 2. Et. 1 l., ein möbl. Zimmer mit Kost zu v. 6560

Rheinstraße 45, 2. neben der Art.-Kaf., möbl. Z. f. Einz.-Freiw. 6495

Rheinstraße 51, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6524

Röderstraße 19, 2. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6140

Röderberg 29, 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6582

Saalgasse 5, 2. St. 1 l., schön möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 6582

Saalgasse 16, Laden, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6542

Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6284

Schachtstraße 8 Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 6519

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070

Schulgaße 4, 2. Et. 1 l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 6746

Schwalbacherstraße 7, 1. Et., gut möbl. Zimmer mit Balkon b. zu v. 6585

Schwalbacherstr. 37, 2. b. Sprunzel, 1. j. M. g. b. R. u. B. erh. 6585

Schwalbacherstraße 53, 1. Et., schön möbl. Z. mit Clavier zu v. 6584

Tannusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 6778

Tannusstraße 23 zwei Zimmer nach vorne mit oder ohne Möbel und mit oder ohne Pension zu vermieten. Billige Preise. 6512

Walfmühlstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eingang zu v. 6512

Walramstraße 3, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6227

Walramstraße 3, 3. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6157

Walramstraße 12 möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu v. 6157

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Betten) zu vermieten. 6505

Wesergasse 41, 2. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6576

Wesergasse 42, 2. Et. 2 l., kleines möbl. Zimmer zu verm. 6517

Wesergasse 43, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 6517

Wesergasse 50, Wegertl., erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 6517

Wellrichstraße 10, Part., ein sch. möbl. frdl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 6287

Wellrichstraße 11, 1. Et., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 6287

Wellrichstr. 11, 1. Et., e. zwf. hübsch möbl. Z. b. still. Leut. z. v. 6577

Wellrichstraße 16, 1. Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6106

Zimmermannstraße 3, 3. Et. rechts, gut möbl. Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. 5956

Zwei möbl. Mansarden in seinem Hause an ruhigen Miether zu vermieten. Näh. **Kingstraße 1, Part.**

Für zwei reinliche Handwerker ist lauberes Logis nebst guter bürgerlicher Kost zu haben. Näh. **Sedanstraße 9, Laden.**

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Widerstraße 47 eine gr. heizb. Mansarde auf 1. Oct. zu verm. 6504

Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2. Et. 1 l., sch. leeres Z. (sep. Eing.) zu vermieten. Näh. **Wdh.** 6586

Walramstr. 6, 2. Et. r., ein leeres Zimmer auf 1. October zu verm. 6586

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Glaschenbierkeller, Kartoffel-, Gemüse- oder dergl. Verkaufs-Lokal

Röderberg 16 zu verm. Näh. beim **Eigenthümer.** 6089

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Marktagstags im Verlag, Langgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin für Kurz-, Weiß- und Wollwaaren der **sofort** gesucht.

Reinach & Co., Langgasse 9.

Tüchtige Zellen-Arbeiterinnen sofort gesucht.

Frau Mies, Nerostraße 41. 8.

Bureau Germania (Fran Kraus), Hämergasse 5, sucht für gleich eine engl. Gouvernante, welche fertig Clavier spielt, zu zwei jungen Damen für mit auf Reisen, zu fremder Herrschaft, Vorstellung hier, ein nettes, gew. Hausmädchen für nach England auf gleich, eine perf. Herrschaftsf. zu eins. Herrn u. Holland, mehr. sein bgl. Köchinnen u. Alleinmädchen, ein Zimmermädchen f. n. ausw., zehn Mädch. f. j. Arb., fünf Küchenm.

Rock- und Zailenarbeiterinnen

finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei C. Kies-Weber. 10808

Zailenarbeiterinnen gesucht. Frau Menner, Lantienstraße 18.

Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht

Eine gewandte durchaus selbstständige **Garnirerin** sofort gesucht. 11645

L. Rissmann Nachf., Dranienstraße 12.

Wir suchen für unser Budegeschäft eine zweite Arbeiterin

und ein Lehrling. 11299

Petitjean frères, Tammstraße 9.

Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchstraße 47, 2. 11411

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen

Möllerstraße 45, 1.

gebildet, perfect in der

feinen Küche, zu einzelner

Herrn, ein Kinderfräulein

zu zwei grdl. Kindern, ein

best. Mädchen als Stütze

und zu Kind., eine Kammerjungfer, perf. franz. Sprach., zu

eins. Dame, ein perf. Hausmädch. u. eine gute Herrschafts-

köchin f. vorz. Stelle (zwei Pers.), eine gute 25-35-jähr.

Herrschafsköchin nach Holland (40 M.), eine Kinderfrau

oder alt. Mädchen zu 11. Rinde, ein Alleinmädchen, welches

sehr bgl. kocht, zu einzelner Dame (20-25 M.), eine f. bgl.

Köch., ev., zu Herr u. Dame, eine f. bgl. Köch. f. Geschäftshaus

(25 M.), ein geübtes Kindermädchen, zu Ausland., ein

junges nettes Hausmädchen nach Hannover, gute Stelle.

Central-Bureau 1. Rangos (Frau Warlies), Goldgasse 5.

in großer Anzahl, sowie mehr. Herrschafts-Haus-

mädchen für nur gute Stellen, Weißzeug-

beschließerin für erstes Hotel, Kasseköchinnen für Hotel, Hotel-Zimmer-

mädchen, Mädchen allein, Monatsfrau sucht W. Löh., vormals

Kitter's Bureau, Webergasse 15. Telefon 394.

Nach Amsterdam wird für einen kleinen Haushalt

bei hohem Lohn eine perfecte selbstständige Köchin

gesucht. Zu melden Gartenstraße 12.

für Restaurant u. Pensionen, Kasseköchinnen für

hier u. auswärts, Herdmädchen, Kochlehrmädchen

bei günstigen Lehrbedingungen, Beschließerin, Hotelzimmermädch.,

besseres Hausmädchen, Büffetmädchen, nette Kellnerinnen,

Kindermädchen, Alleinmädchen, Haus- u. Küchenmädchen g. hohen

Lohn s. Grünberg's Rh. St.-Bür., Goldg. 21, Lad. Telefon 494.

Suche zwanzig bis dreißig Köchinnen und Allein-

mädchen bei hohem Lohn.

Lang's Stellen-Bureau, Warfstraße 11, Stb. 1.

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Möderstraße 9. 10930

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht

Webergasse 8, Conditorei. 9930

Ein tücht. Küchenmädchen sucht

Hotel Tannhäuser. 11180

Ein reines Mädchen gesucht Wellrichstraße 25. 11174

zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht

Ordentliches, Kirchstraße 9, 1. 11173

Braves Mädchen vom Lande gesucht Frankenstraße 16, 1. 11224

Tüchtiges Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht

Emmerstraße 49, Part. 11632

Tüchtiges Mädchen

per sofort gesucht Dranienstraße 40, 1. 11334

Braves fleißiges Mädchen sof. gesucht Bleichstraße 7, Part. 11439

Mädchen gesucht Moritzstraße 43, Stb. 1. 11419

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Mühlstraße 11. 11505

Ein Mädchen, welches sein bürgerlich kochen kann, wird

per sofort gesucht. Offerten unter

M. G. 694 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11465

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Bertram-

straße 7, B. 11557

Junges anständiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Feldstraße 11, 2.

Geisbergstraße 4 ein Mädchen zum Bedienen der Fremden und für

Hausarbeit gesucht. 11544

Ein hartes Mädchen gesucht, zu jeder Hausarbeit willig.

Näh. Geisbergstraße 18, 1. Etage hoch. 11539

Gesucht gegen guten Lohn ein tüchtiges Hausmädchen auf sofort oder

1. October Adelsb. 3. Pensionat, Meldungen 8-10 u. 3-5. 11525

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, in eine Restaurations-

küche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11539

Junges Mädchen vom Lande gesucht Frankenstraße 22, Part. 11530

Gesucht per 15. October nach Frankfurt ein geübtes tücht.

ehrl. Mädchen, welches selbstständig kochen kann. Lohn

20 M. Näh. Neugasse 12, Vorderb. 3. 11614

Ein anständiges tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen

kann und Hausarbeiten verrichtet, wird gegen hohen Lohn gesucht.

Näh. Kirchstraße 42. 11593

Junges kräftiges Mädchen gesucht Frankenstraße 15.

Ein junges Mädchen von auswärts sofort gef. Geisbergstr. 6, Metzgerf.

Zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht,

für älteres Ehepaar gesucht. Näh. Victoriastraße 8, 1.

Ein kräftiges braves Mädchen auf gleich gesucht

Dogheimerstraße 22, rechts, L. 11591

Gesucht auf 1. October

für ein feines protest. Haus ein reinf. kräftiges ehrl. Hausmädchen,

welches perfect bügeln, serviren und kochen kann; ebenso ein kräftiges

reines Mädchen, welches in der fein bürgerlichen Küche durchaus

selbstständig und zu jeder Arbeit willig ist. Gute Zeugnisse erforderlich.

Näh. zu erfragen Vormittags Viebricherstraße 13.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Zimmermannstraße 9, 3. St.

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht

Zimmermannstraße 10.

Ein zuverlässiges, in jeder Arbeit erfahrenes Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, gesucht

Jahnstraße 29, 2.

Ein einfaches braves Mädchen sofort gef. Herrgartenstraße 3, 2. Tr.

Einfaches Mädchen sofort gesucht Adolphshöhe.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht

Näh. Mainzerstraße 60b.

Gesucht für sofort oder 1. October einfaches Mädchen,

tüchtig in der Hausarbeit, mit guten Zeugnissen.

Schöne Aussicht 15, 1. Et.

Braves Dienstmädchen gesucht Michelsberg 14.

Gesucht zum 1. October ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich

kochen kann, gegen hohen Lohn. 11639

S. Blumenthal, Kirchstraße 46.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,

wird als Mädchen allein bis zum 1. October gesucht Lang-

gasse 37, im Corsetgeschäft.

Gesucht sofort ein besseres sauberes Mädchen, welches

kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt

Salzstraße 10, 1.

Ein tüchtiges ordentliches Dienstmädchen auf sofort gesucht. Meldungen

Moritzstraße 43, 1. 11637

Gesucht sofort ein solides tücht. Allein-

mädchen (evangel.) mit

guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann. Zu melden Nicolai-

straße 23, 2. Morgens von 12. Abends nach 8 Uhr.

Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, Haus- u. Zimmermädchen

für ins Rheingau gesucht. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9.

Gesucht für sof. bei gutem Lohn

ein geübtes Alleinmädchen, das die gut bürgerliche Küche

selbstständig versteht und alle Hausarbeiten leisten kann.

Anmeldungen vom 21. an u. möglichst zwischen 9 u. 12 Uhr

Leisingstraße 1, Part., neben Mainzerstraße 27. 11632

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, zu kinderloser Herrschaft nach

Frankfurt gesucht. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 11638

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mainzerstraße 10, Part. 11639

Ein williges Mädchen, am liebsten katbol. Religion, gesucht.

Näh. Dranienstraße 22, Stb. rechts 1. St. 11650

Gedies. Mädchen zu eins. feiner Dame, hob. Lohn, gef. Webergasse 49, 1.

Sofort braves Hausmädchen gesucht

Webergasse 22, 1. 11655

Ein Mädchen gesucht Wellrichstraße 23, Part. 11665

Ein Hausmädchen gesucht Meinerstraße 81. 11664

Mädchen zu Kindern u. für Hausarbeit gesucht Michels-

berg 16 bei Schneider. 11664

Mädchen vom Lande bei hohem Lohn gef. Webergasse 15, 2.

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Walramstr. 13, B. r.

Gesucht ein Mädchen nach Hamburg (gute Stelle), tücht. Mädchen,

welche kochen, für hier. Frau Kögler, Friedrichstraße 45.

Gesucht für Haus und Küche ein

gut empfohlenes Mädchen, das etwas

kochen kann, Kaiser-Friedrich-Ring 16, 3. St. 9654

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Tammstraße 15. 11416

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Zehrstraße 27.

Eine tüchtige Waschfrau für Montag gesucht

Sonnenbergerstraße 31, 1. 11666

Eine reinf. Frau wird zum Putzen gef. Schwalbacherstr. 19, Bäckerladen.

Monatsmädchen, tüchtig und ehrl., sofort bei 15 M. Lohn für

halben Tag (Vormittags) gesucht Langstraße 6, Part. 11666

Monatsmädchen gesucht Frankenstraße 16, 2. l.

Sauberes Monatsmädchen oder Frau melde sich Adolphsallee 45, 3.

Ein jüngeres Monatsmädchen f. die Morgenstunden gef.

Näh. Konienstraße 20, 1. rechts. 11654

Ein Monatsmädchen gesucht Bleichstraße 16, 1.

Monatsmädchen mit guten Empfehlungen gesucht. Meldungen

4-5 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part.

Monatsfrau gesucht Blücherstraße 16, 1. l.

Anständ. reinf. Monatsmädchen sofort gesucht Dranienstraße 47, 1. l.

Ein Mädchen für Vormittags ein paar Stunden gef. Bleichstraße 9, B.

Ein reinf. gewandtes Mädchen tagsüber gef. Webergasse 50, B. 11377

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 439. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 19. September.

44. Jahrgang. 1896.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigiparkasse.** Bureau Stadtkasse.

Adolphs-Allee. Wiesbaden.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Samstag, den 19. September 1896, 8 und 8 Uhr:

Große Gala-Vorstellung

mit gewähltem neuen Programm.

Erstes Auftreten der phänomenalsten Turner am 3-fachen Red: Broth O'Brien. Coltos vom 1. bis 3. Red. Einzig in diesem Genre. 1. großes Debüt der Mme. Cenci, anerkannt beste Schulschülerin und Freiheitsdresseurin, mit ihren 3 Hengsten. Legtes Debüt des Mr. Pauly, Vogel- und Thierstimmen-Imitator, ferner Auftreten sämtlicher Künstler. F 346

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.

Fränkischer Kurier
Gegründet 1833. **Nürnberg** 61. Jahrgang.
Amtsblatt der Stadt Nürnberg.
Angesehene und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.
Wöchentlich 13 große Ausgaben mit 2 Unterhaltungsblättern.
Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte von allen Hauptplätzen der Welt.
Vollständige Verzeichnisse der Wertpapiere.
Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.
Abonnements nehmen alle Postanstalten zu Mk. 4.— pro Vierteljahr entgegen.

Gasthaus „Zum Philippsthal“, Sonnenberg.



Heute Samstag: Wickelsuppe, sowie selbstgekelterten süßen Apfelwein, wozu freundlichst einladet Wilh. Jekel.

Restaurant Rheinhöhe.

Heute Samstag:



Wickelsuppe.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

Kontor: Langgasse 27.

Weinstube zum Johannisberg.

Langgasse 5.

Heute Abend:



Spansau, Has im Topf,
auch ausser dem Hause.

Hotel Zauberflöte.

Heute Abend 7 Uhr ab: 11608



„Dippe-Has.“

Karlsruher Hof, Friedrichstrasse 44.

Heute Abend Spansau

in und ausser dem Hause.

Empfehle zur Erbenheimer Kirchweih am Sonntag, den 20. September, meinen neuerbauten Saal.

Große Tanzmusik.

Frau Roos, „Zum Löwen“.

Der Alleinverkauf

meiner anerkannten vorzüglichen

Frankfurter Bratwürste

befindet sich für Wiesbaden nur bei Herrn

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Sprenndingen-Frankfurt, Sept. 1896.

Hch. Müller.

la Holl. Austern

heute eingetroffen und empfehle dieselben in und außer dem Haus. Separates Damen-Zimmer.

Hochachtungsvoll

Karl Weygandt, Kochgeschäst,

Adelheidsstraße 22.

Schöne Pfirsiche zu 25 und 30 Pf. das Pfund zu haben in Restaurant „Rheinhöhe“, oberhalb der Adolphshöhe.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

 **Säfen zu verkaufen** Kirchgasse 26.
Leinwand per Centner 8 Mk. abzugeben Kapellenstraße 68.

Verkäufe

 Marktstr. 26, Frontstr., 3 Förder-Luft-, 1 Hirschfänger, fast neu, zu v.
Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen
 Wellstr. 6, Part. 11397
 Einige gebrauchte, noch sehr gute **Pianos** billig zu verkaufen.
 M. Matthes, Rheinstraße 29. 9238
 Ein gut erhaltenes **Villard** zu verkaufen.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 11402
 Eine eleg. **Schlafzimmer-Einrichtung**, neu, und lad. **Bettstellen**
 billig zu verkaufen Moonstraße 7. 11515
 **Elegante Salon-Einrichtung** (Pfaubau) preiswerth
 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11620
 Wegen Umzug werden billig verkauft: 2 neue polierte Betten, Kamel-
 taschen-Divan, Sopha mit (u. ohne) 6 Polsterkissen, Ausb.-Kleiderstuhl,
 Verticow, Kommode, ovale, □ und Kippische, Regulator, Ausb.-Schub-
 kasten, Spiegel, Bilder, Kaffeeervice, Kristallvasen, 2 gebrauchte
 Betten, 4 neue Kissen, 2 Deckbetten, Kissen u. Kissenstr. 14, B.
 Ecke der Rheinstraße. 11205

Walramstraße 11, Part., sind bill. zu verk.: 1 franz.
 Deckbett u. 2 Kissen, 1 Spiegelst. mit Kristallglas, 1 Verticow, Kissenstr.,
 1 Galleriest. u. 1 vol. Kommode, Waschkom. u. Nachttisch, versch. Spiegel,
 Tische u. Stühle, 2 schöne Bilder, 1 Regulator, 1 Kleiderst., 1 Kissenstr.,
 1 Paneelbrett, 1 Garderobe- u. 1 Handtuchhänger, 1 Kinderstuhl u.
 Wegen Umzug 1 Ausb.-Bett, gut erh., 40 Mk., mit Sprungrahmen
 u. Matratze, 1 Kissenstr. 20 Mk., Tannen-Wasch. 5 Mk., Kissen- u.
 Ablaufbrett u. versch. zu verk. Friedrichstraße 47, 3 links.

Zwei eig. Bettstellen mit Sprungfedern u.
 ein gelb-plattiertes einp. **Pferdegeschirr** ist wegen
 Platzmangel zu verkaufen Tannstraße 39, 1 St.

Eine Vertik. u. eine Kinderbettst. f. v. zu vk. Weichstr. 21, 8. 11622
 Neues sch. Canape 48, 2. erh. Bett. 45 Mk. Michaelsberg 9, 2 l. 11593

Wegzugs halber

sind **Diebstahlstraße 3** Polstermöbel, Schränke, Verticows, Spiegel,
 Kommode, großer Toilettenst., Kissenstr., Aufwandsch., Speise-
 zimmer-Möbel, Toilettenst. sofort zu verkaufen.

 **Großes Schlafsofa**, gut erhalten, und Spielstisch zu
 verkaufen Gustav-Adolfstraße 3, 2.

Ein **Secretär** und eine **Schreibkommode** mit Bücher-Auslag zu
 verkaufen Gerichtsstraße 9, 2. Etage rechts.

Goethestraße 24, 1, ist ein **Mahagoni-Secretär** zu verkaufen.

Wegen Umzug gut erhaltene und antike **Robotten** zu verkaufen
 Gr. Burgstraße 13, 2, zwischen 1 und 3 Uhr Nachm.

Dreitheil. **Werkzeugschrank** (Brandst.), fast neu, **Schreibtisch**
 8 Mk., vierst. Ausb.-Kommode 18 Mk., 2 Kissenstr. à 4 Mk.,
 2 Zimmerst., Kissenstr. 2 Mk., 12 Stühle à 2.50 Mk., Nachttisch
 5 Mk., Kissenstr., guter **Gischrank** 12 Mk., Gallerien, Vorhang,
 Kasten, **Küchenschrank** sofort zu verk. Sellmündstraße 29, 2. St. B.

 Wegen Abreise zu verk. ein zweist. **Küchenschrank**
 und ein **Sopha** Rheinstraße 31, Stb. 1. 2.

Gut gebende **Wheeler-Wilson-Nähmaschine** für 18 Mk. zu
 zu verkaufen Weichstraße 23, 2. 11178

Zur Auktion gegebene Herrschafts-Möbel
 aller Art, sowie ein **Posten großer Teppiche** werden freihändig zum
 Taxpreis abgegeben Friedrichstraße 44, Stb. Part.

Zu verkaufen

ein **Tafelservice** (Schmetterlingsmuster), neu, für zwölf Personen
 complet. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11492

 **Vollst. Laden-Einrichtung** für Colonialwaren-
 Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 10579

 **Compl. Laden-Einrichtung**, solid und außerst
 praktisch, sowie mehrere einzelne Regale, sämtlich ver-
 stellbar, „Triumph“-Lampen, 2 Erster-Gaslampen für Glühlicht, Erster-
 Koulour, Firmenstempel, Badstube, Schreibpulte, Druckenstraße 3, 3 r.

Ein Ausstellungs-Kasten

mit Glascheiben und Verschluss (290 Cmt. lang, 175 Cmt. hoch und
 25 Cmt. tief) billig zu verkaufen. 11640

Moritz und Münzel, Tannstraße 2b.

Kutsch-Phaeton u. 1 Federrolle zu vk. Wellstr. 16 b. Volk. 10038

Halbverdeck, wenig gebraucht, zu verkaufen (Preis
 900 Mk.) Wilhelmstraße 44. 11612

Victoria-Wagen

mit Pferd u. Geschirr, fast neu, bill. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11594

Federrolle (40 Ctr. Tragkraft) zu vk. Wellstr. 16 bei Volk. 11155

 Ein noch gut erhaltener **Fuhrwagen** preisw. zu
 verkaufen. Näh. Neugasse 11, Laden. 11503

Ein **zweiräderiges Karrenchen**, für Speerei- oder Milchhändler,
 billig zu verkaufen Karstraße 14, Part., Ecke Rheinstraße. 11204

Ein eleg. **Kinder-Schwagen**, Lederverdeck, innen-ledergepolstert,
 Nickelbeschlag, billig zu verkaufen Adelsbairstraße 58, 2.

Kinderwagen, Zig- u. Liegewagen, bill. zu verk. Kirchgasse 32, 2 St.

Zu verkaufen

ein englischer **Kinderwagen** mit verstellbarem Schirm und Verdeck,
 Matratze und Kissen, gut erhalten, ein verstellbarer **Kindersstuhl** u. eine
 große **Kinderbox**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11495

 **Leichtes Fahrrad** (Pneum.), Modell 96, fast neu, zu
 verkaufen Karstraße 32, 2.

Eisengitter (schöne Kunstschmiedearbeit), ca. 2 1/2 Mk.
 hoch, ca. 1 Mt. breit, passend für Ver-
 kleidung einer Türe, als Türe od. Kleiderständer u., billig zu verkaufen
 Saalgaße 5 bei Schlossermeister **Marschall**.

Zu verkaufen sind:
 2 engl. **Zugluster** (achte Bronze), je 3 und 5 Flammen,
 mehrere **Gasarmen** (sehr und geschmückt),
 einige **Thürstopfer** (Stroh mit Stoff überzogen) u. A. m.

Anzufragen Vorm. 8—11, Nachm. 1/2—5 Uhr Sonnenbergstraße 37.

 Gut erhaltener schöner **Marmor-Mantelofen**
 billig zu verkaufen Adelsbairstraße 37, 2.

Cigarrenständer, 1000 Stück, zu verkaufen Schwalbacherstraße 71.

Wegen zu großem Vorrath

geben **Zimmerspäne** u. **Karren** zu 2 Mk. 70 Pf. ab 10109
Gebäude Müller, Dehmerstraße 53.

 **Bienenwölker** billig zu verkaufen
 Lambachthal 1.

Sechs große, gut erh. Fenster

(für Werkstatt und Saal geeignet) sind billig zu verkaufen. Näh.
 Wellstr. 41 bei L. Vogel. F 232

Drei junge **Spitzhündchen** zu verk. Näh. Schachtstraße 20.

 Eine schöne **Dogge** (blau), 1 1/2 Jahr alt, dressirt,
 sehr machbar, auch als Zugschund zu verwenden, ist
 billig veräußert. Näh. Wellstr. 25, 1. 11663

Stallhaken sind billig zu verkaufen Kirchgasse 56.

Eine **Grube Pferdegedung** ist abzugeben Partstraße 52.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
 gemälden, Kupferstichen, Porzellänen, Perlen, Edelsteinen bei
 J. Chr. Glücklich, 2. Kierstraße 2, Wiesbaden. 9060

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, gut funktionierender **Kleiderbilders-Apparat** für größere
 Vorstellungen. Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung unter
 Chiffre **Z. F. 132** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ungeklärte Haare, Wirtshaare, werden angekauft Weichstr. 9.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
 höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 11012

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Messergasse 24, für
 gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
 Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Frau M. Lange, Messergasse 35, zahlt die höchsten Preise
 für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten,
 Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Gebrauchte Kleider,

Uniformen, Möbel, Pfandscheine, sowie **Gold- u. Silberfachen**,
 ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen 10564

S. Rosenau, Messergasse 13.

Kaufe stets getragene **Stiefel und Schuhe**.
M. Müller, Delaspectstraße 3, Laden.

Ein **gepielttes, gutes Piano** zu kaufen
 gesucht. Offerten mit Angabe des Fabrikanten und Preises unter
P. D. 81 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zu hohen Preisen

kaufe ich gegen sofortige Kasse

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen,

einzelne Möbelfstücke, Betten, Kassettschränke, Pianinos, Fahrräder

Fuhrwerke, Reit- u. Fahrtenstüllen.

Auch können Gegenstände jeder Art stets umgetauscht werden.

Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ein gebrauchter Kassettschrank zu kaufen gesucht. Off. mit Preis-
angabe unter **Z. F. 682** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10772

Zu kaufen gesucht eine Personen-Laufgewichts-Waage.
Angebote an **Dr. Pl.** Sonnenbergstraße 37.

Küferkarren zu kaufen gesucht. Offerten unter

„**Karren**“ postlagernd. 11194

Gebrauchte kleine Waagen zu kaufen gesucht. Off. u.

N. E. 101 erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Krankestraße 14 II. geb. Mädchen zu l. gel. 11526

Ovale 1- und 2-Stückfässer

gesucht. Gest. Offerten Langgasse 19, Part., erbeten. 11546

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Charles J. Monk,
Dr. of Dental Surgery,
has returned. 11449

Baubüreau

und Wohnung befinden sich von heute ab 11061

Bierstadterstraße 10.

K. Schultze, Architekt.

Meiner werthen Kundschaft zur gest. Nachricht, daß ich von heute an
im Hause des Herrn Kaufmann **Eiser**, Marktstraße 19a, 3 St.
(Eingang Grabenstraße 2), wohne.

Frau **Elise Gorbelt**, Wwe., Kaufmännin.

Wiederverkäufer für **erste Schreib-**

maschine gesucht. Offerten erb. sub **V. M. 517** an die

Ann.-Expd. von (Manuscr.-No. 8146) **F 473**

G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Hoher Verdienst.

Monatlich dreihundert Mark und mehr können respectable,
im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines
soliden Bankhauses (Specialität Serienloose) ohne jedes pekuniäre Risiko
leicht verdienen.

Auch als Nebenberwerb.

Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten von nur durchaus soliden
Personen befördert unter **D. J. 929** **F 496**

Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin SW. 19.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- u. Privat-
Verhältnisse auf alle Blätter ertheilen äußerst gewissenhaft
prompt u. discret, auch übernehmen diesbezügliche Nachforschungen:
Greve & Klein, F 484

Internationales Auskunftsbüreau in Berlin.

Ein Herr mit Diener sucht gegen freie kl. Wohnung die
Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Off. u. **Z. W 19**
hauptpostlagernd.

Königl. Theater. 1/2 Abonnement 1. Ranggalerie (sehr guter Platz,
abzugeben. Näh. Adolphsallee 20, 1. Etage.

Zwei Theaterplätze, Abonnement C, 1. Ranggalerie, 1. Reihe
sind Trauer halber für diese Saison abzugeben. Offerten unter
M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag. 11651

Zwei Ahtel erstes Parquet (nebeneinander) gesucht.
Offerten unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Ahtel Abonnement 1. Ranggalerie pro Saison 1896/97
zu vergeben (einzeln oder zusammen). Offerten u. Chiffre **M. G. 140**
möglichst bald an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alle Schreinerarbeiten, sowie das Reparieren, Aufputzen
u. Mattieren von all. Arten Möbeln w. prompt u. billigst
ausgeführt. **Hch. Walther**, Schreiner, Kirchhofgasse 10. 10058

Für Baualtiren.

Golmaserung im Accord zu vergeben Dogheimerstraße 46a.

Alle Tapezier- und Decorationsarbeiten werden in u. außer
dem Hause solid und pünktlich besorgt. Aufstellen von Tapeten v. Rolle
25 Pf. **H. Schwab**, Moritzstraße 9, Stbs. 1 St.

Schuhmacher-Reparaturen, Herren-Stiefelsohlen u. Felle 2.50, Damen-
Stiefelsohlen u. Felle w. u. Garantie schnell besorgt Drantenstr. 51, Lad.

Ein hiesiges **blindes Mädchen** bittet herzlich, ihm zu
seinem Lebensunterhalte **Arbeit im Stuhlziehen**
zukommen zu lassen. Näh. bei Optiker **Knaus**, Webergasse 28 und
Weilstraße 8.

Fr. Deuster, Diensteger und -Büger, wohnt
Drantenstraße 3.

Mit **Möbelwagen** und
Federrollen werden



Umzüge

in der Stadt und über Land
unter Garantie billig besorgt.

Es können von mir noch einige **Umzüge** übernommen
werden. **H. Haust**, Moritzstraße 23. 11624

Schneiderin, welche perfect arbeitet, empfiehlt sich den geehrten
Damen außer dem Hause. Rheinstraße 73, Stbs. Part. 1.

Unterzeichnete bringt ihre Federfedern-Reinigung
in Erinnerung. **Fr. Jos. Löffler**, Hartingstraße 7. 9834

Geübte Frisierin wünscht noch einige Damen.
Elisabethstraße 27. 11667

Guter Gartengrund unentgeltl. abzuholen Moritzstr. 17, B. 11050

Ernstgemeint.

Junger Mann, ev., mit Vermögen, wünscht auf diese Weise mit
einem ev. braven Mädchen vom Lande, mit etwas Vermögen, bekannt
zu werden, zwecks Heirath. Nur aufrichtig Denkende wollen ihre Offerten
unter **M. E. 100** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Heirath.

Ein tüchtiger und solider, repräsentationsfähiger, feiner Geschäfts-
mann, 27 J. alt, sucht die Bekanntschaft einer gut situirten, im Haushalt
tüchtig, etwas geb., einfachen gedieg. Dame mit etwas Baarb., w. Lust
und Liebe zum Geschäft hat, beabs. Heirath zu machen. Gest. Offerten
bitte unter **G. K. 20** hauptpostlag. hier. Anonym und Verm. verpöten.

Eine **alleinstehende Dame** bittet um ein Darlehen
von 100 Mk. Rückzahl. mit Zinsen nach Uebereinkunft.
Offerten unter **M. F. 120** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gelegenheit.

Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen
wollen, bietet in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftsbaus

mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen
Bedingungen zum Kauf an. 10081

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 25.

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör. zu verkaufen.
Näh. Neudera 14. 11839

Ein rentabl. Stagenhaus in guter Lage (ganz nahe d. Rhein-
straße), mit 4 Etg. à 5 Z., Küche, Bad etc., Alles verm. d.,
Verhältn. h. außerordentl. preisw. (für die Brandstassen-
Taxe) zu vk. Gef. Off. u. U. C. 62 a. d. Tagbl.-Berl. 11448

Ein Haus Geschäftsbetrieb geeignet, für den Preis von
53,000 Mk. mit einer Anzahlung von 2-3000 Mk. an einen
solchen Käufer sofort zu verkaufen. Offerten unter U. D. 85 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr rentabl. Stagenhaus (Gehaus) in guter bef. Lage
(nahe d. Rheinstr.), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Küche,
Bad, Balkon etc., Alles verm. d., sehr preisw. aus erster
Hand zu verk. — 1000 Mk. wirtl. Uebersch. oder eine Wohn.
von 5 Z. u. Zubeh. vollst. frei, nach Abzug von Zinsen,
Steuern u. Unt. u. neben Verinsg. des eigenen Anlagecap.
mit 4 1/2 % — Gef. Off. unt. N. N. 519 an den
Tagbl.-Berl. 11160

Sehr solid gebaute Villa m. 10 Zim. etc., an der Sonnenbergerstr.
(unter der Lage), für 68,000 Mk. zu verkaufen. 11452

Jos. Imand. Al. Burgstraße 3.

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage Ausserst
billig zu verkaufen. 9766

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Eine hübsche hochherrsch. Villa z. Alleenbew., m. schönem
Garten dabei, nahe beim Kurpark, Familienverb. h. sehr
preisw. für 68,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. O. J. 515
an den Tagbl.-Berl. 11164

Die Villa Möblierstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleenbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 8998

Ein rentabl. Haus, unweit d. Tannusstr., m. Vorgart.,
Doppelw., gr. Hof u. Garten, m. Trockenhalle darin, Wein-
keller (28 Ruthen Fläche), Erbsenleitung h. sehr preisw. für
62,000 Mk. zu verk. — Sehr schöner Privatsitz, aber auch
für Geschäftsl., des gr. Raumes u. Gartens wegen, sehr
brauchbar, speziell auch für Wäschereibef. — Gef. Off. unt.
P. M. P. 512 an den Tagbl.-Berl. 11165

Ein Privat-Hotel in bester Lage mit oder ohne Inventar billig zu
verkaufen. Offerten unter P. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neues rentabl. Stagenhaus im Kurviertel (vorzügl. Lage,
nahe d. Tannusstr.), ohne Hinterh., mit Gart. dabei, aus
erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentiert eine Wohn.
von 5 Z. u. Zubeh. vollst. frei neben guter Verzinsg. des
eigenen Anlagecap. — Auch für Pensionszwecke sehr geeignet.
— Gef. Off. unt. N. N. 516 an den Tagbl.-Berl. 11163

Theodorenstraße 2 eine Villa, enthaltend 9 Zimmer u. Zubeh.,
mit ich. Garten, sehr preiswerth zu verk. oder f. 3000 Mk.
p. Hof zu vm. d. J. Chr. Glücklich, Herstr. 2. 6590



Drei schöne arrondirte herrschaftl. Landgüter

von 230 Morgen bei Gaus a. Rhein, von 250 Morgen
bei Goblitz a. Rhein, von 200 Morgen bei Fierloben
in Westf. sollen schleunigst billig verkauft werden.

Nur ernstliche Selbstkäufer wollen sich melden

Louis Piller, Güter-Agent,
Ammen i. Westf.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein H. rentabl. Haus in der Herstr., Möder, Stifflstr. od.
deren Nähe, im Preise von 50-80,000 Mk., zum Betriebe
eines Schreinergesch. darin geeignet, bei guter Anzahlg. zu
kaufen ges. Gef. Off. u. B. B. 24 a. d. Tagbl.-Berl. 11317

Ein großes Haus

im Kurviertel zu kaufen oder zu mieten gesucht, nur mit Garten. Off.
unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplatz (25-30 Ruthen) zu kaufen ges. Off. u.
P. G. 138 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. für jetzt od. später aus-
zul. Gef. Off. unt. Z. B. 24 an den Tagbl.-Berl. 11367

50-55,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Januar zu billig.
Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. C. D. V. 482
an den Tagbl.-Berl. 11094

50-60,000 Mk., 30-35,000 Mk. und 20-24,000 Mk. sind zur
1. Stelle à 3 1/2 %, sowie 60,000 Mk., 45-50,000 Mk., 24,000 Mk.,
15,000 Mk., 10,000 Mk., 8000 Mk. und 5-6000 Mk. zur 2. Stelle
à 4 1/4-4 1/2 % auszul. d. Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.
15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. für jetzt
od. später auszul. Gef. Off. unt. D. E. U. 488 an den
Tagbl.-Berl. 11095

9-12,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. per gleich od.
später. Gef. Off. unt. E. F. T. 489 an den Tagbl.-Berl. 11096
Mk. 15, 20 u. 30,000 auf gute 2. Hypoth. ohne Verm. auszul. d.
Offerten unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken
Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3. 8999

140-150,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (40 % d. Taxe) auf
ein hochf. Geschäftsl. in La Lage Wiesbad. zu billig. Zinsf.
gef. Gef. Off. unt. M. L. N. 517 an den Tagbl.-Berl. 11162
30,000 Mk., ca. 50 % der feldgerichtl. Taxe, werden in nächster Zeit
zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in
dem Tagbl.-Verlag. 10888

90-110,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50-60 % d. Taxe) auf
ein vorzügl. Geschäftsl. (Gehaus) im Centrum d. Stadt
von vermög. Mannne zum Oct. od. Novbr. gef. — Gef. Off.
unt. L. M. L. 518 an den Tagbl.-Berl. 11161
60,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. nach der Landesb. zu
4 1/4-4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. B. C. 46 an den
Tagbl.-Berl. 11365

50-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/4-4 % zum Januar
gef. Gef. Off. unt. T. E. T. 511 an den Tagbl.-Berl. 11168
25-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3 1/4-4 % gef. Gef.
Off. unt. A. C. 45 an den Tagbl.-Berl. 11366

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gef. per gleich od. 1. Oct. auf
sehr rentabl. Haus von gut situiert. Mannne. Prompte Zins-
zahlung. auf den Tag. Gef. Off. unt. S. F. N. 512 an den
Tagbl.-Berl. 11167

3000 Mk. auf gute 2. Hypoth. gesucht.
Immand. Al. Burgstraße 3. 11440

4-8000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % gef. auf neues,
rentabl. verm. d. Haus in guter Lage von solid. Geschäftsm.
u. prompt. Zinsf. Gef. Off. unt. R. G. R. 513 an den
Tagbl.-Berl. 11166

3-5000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 4 1/2-5 % auf ein gutes
Geschäftsl. im Kurviertel gef. Gef. Off. unt. U. D. U. 510
an den Tagbl.-Berl. 11169

6000 u. 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu leihen gef. durch
M. Linz, Mauergrasse 12. 11584

40,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. (Geschäftsl. in guter
Lage) zum Oct., Novbr. od. Januar gef. Gef. Off. unt.
T. F. 128 an den Tagbl.-Berl. 11613

2000 Mk. gegen gute Sicherheit von hiesigem Kaufmann zu leihen
gesucht. Offerten unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Königliche Schauspiele.

Die seit October 1894 im Königl. Theater gefundenen und bis jetzt
nicht abgeholtten Gegenstände, als: Schirme, Stöcke, Fächer, Opern-
gläser etc. sollen demnächst öffentlich versteigert werden.

Dieselben liegen für die sich legitimirenden Eigenthümer im Bureau
des Haus-Inspectors (Eingang vis-à-vis der Wilhelmstraße) bis zum
15. October cr. täglich von 10-12 Uhr Vormittags zur eventuellen
Abholung bereit. F 466

Wiesbaden, den 17. September 1896.

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Hoher Findexerlohn.

Verloren ein großes samaritanisches Portemonnaie, enthaltend
außer Geld keine alte Notizen, Schlüssel und Marken etc. Der
ehrl. Finder wird gebeten, seine Adresse aus K. G. 137 im
Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Donnerstag Abend eine blaue Pferdedecke mit weißer Borde verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Frankenstraße 17. 11631

Verloren auf dem Wege v. Rheinb. durch Wilhelmstraße u. neue
Anlagen nach dem Kurhaus e. gold. Kopfnadel

(fünfsackiger Stern mit Stein). Abzugeben gegen gute Belohnung
Rheinb. durch Wilhelmstraße 3. Bel-Etage.

Zwei Kriegs-Denkmalen gefund. Abz. Gustav-Adolfstr. 11. Sont
angelassen. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag. 11635

Ein ca. 45 Cmt. gr. Hund, braun getigert, weiße Brust u. Vorderfüße
entlaufen. Vor Kauf wird gewarnt. Abzuliefern Blücherstraße 8

Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Waldmühlstraße 19, 1.

Ein Mädchen oder Stundenfrau für den halben Tag gesucht Drämenstraße 38, 3. St.

Ein sauberes Kaufmädchen gesucht.

Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.

Ein sauberes Kaufmädchen sofort gesucht Rheinstraße 45, Blumenladen.

Zwei tüchtige saubere Mädchen

zum Mischtragen auf gleich gesucht Mollerei Paulbrunnstraße 11621

Ein Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, gef. Monergasse 3/5.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren, das zu Hause schlafen kann, für den ganzen Tag gesucht. A. Debus, Gastellstraße 7.

Reinliches Mädchen für den ganzen Tag gesucht Weiststraße 19, 1.

Gesunde kräftige Schänke zu einem zwei Monate alten Kinde sofort gesucht Langgasse 24, 1. 11504

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Jase oder Zimmermädchen in einem f. Hause, nimmt auch Stelle als Ladenmädchen an. Wellrichstraße 37, 1.

Ein Fräulein, das französisch u. englisch spricht, sucht Stellung als Kammerjungfer, Reisebegleiterin oder Kinderfräulein, im Nähen bewandert, beste Referenzen.

Adresse J. M. J. Hauptstraße 5, Etzville am Rhein.

Verkaufserin sucht Stellung in Kurz- und Weißwaarengeschäft.

An erfragen im Tagbl.-Verlag. 11580

Ein Schneiderin, selbstständig, sucht Stellung in einem Confections-Geschäft, am liebsten in einem Laden, geht auch außerhalb. Offerten u. K. F., Wellrichstraße 32, B.

Ein acad. gebildete Schneiderin sucht Stelle als angeh. Zuschneiderin.

Offerten unter G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stellung als Haushälterin gesucht. Daselbe kann perfect, kochen, nähen, bügeln und ist in allen Hausarbeiten bewandert. Gefl. Offerten bitte zu richten nach Hanau, Franz-Allee 18, Part., Weidert. Auskunft wird gerne erteilt Goethestraße 8, 2, Vormittags. 11611

Ein Witwe, 40 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin u. alt. Herrn oder Dame nach auswärts. Offerten u. Chiffre P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Als Haush. od. Stütze f. ein intell. bef. Mädch. mit vorzogl. Bsjähr. Zeugn. St. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Empf. für gleich u. später Haushälterinnen für Herrschaften, Zimmer- u. Mädchenhaushalt. für Hotel, Köchinnen, perf. u. selbstständ., einf. Köch., feinere, in jeder Arbeit gew. Hausmädch. für gute Herrschaftsh. pr. J., eine alt. einf. Kinderfrau zu 11. Kindern, ein gel. Kindermädchen zu pr. Kindern, mehrere nette erf. Zimmermädch. Bür. Germania, Dänemarkstr. 5.

Adrette, fein bgl. Köchin, eine alt. durchaus perf. Herrschaftsköchin, mehr. Alleinmädchen, auch bef. Kindermädchen empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Ältere g. h. Köchin, zuverl., iparjam, in Hausarb. geübt, sucht d. Stelle. Näh. daselbst.

Ein tücht. Mädchen, welches selbstst. kocht, sucht Stelle als Weißschin. Centr.-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Zweitmädchen. An erfragen Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein gebildetes Fräulein

geachteten Alters, der franz. Sprache vollständig mächtig, auch in der engl. Sprache bewandert, sucht Stell. in sein. Haus zu erh. Kind. od. zu einer Dame. Zu erf. Geldstraße 1, 2.

Ein junges Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit mit übernehmen würde, sucht passende Stellung, um sich im Kleidermachen mehr auszubilden. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung bis 1. October in kleinerem Haushalt oder bei einzelner Dame. Nachfragen Nicolaststraße 30, 3 r.

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle für R. u. Hausarbeit. Goethestraße 20, 2.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugn., welches in jeder Hausarbeit, im Bügeln, Serviren, auch im Schneidern bewandert ist, sucht passende Stellung. Römerberg 7, Stb. r.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Drämenstraße 45, Part. rechts.

Ein Mädchen, im Nähen, Bügeln u. Serviren gewandt, sucht Stelle als erstes Hausmädchen zum 1. October. Gefl. Offerten bittet man im Tagbl.-Verlag unter U. F. 129 niederzulegen.

Ein anst. Mädchen, w. nähen, bügeln u. serviren l. 5-jähr. Zeugn. hat, f. St. als Hausmädchen. Näh. Frau Kögl. Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Älteres Mädchen, das kochen kann und in Hausarbeit geübt ist, sucht d. Stelle. Näh. daselbst.

Ein braves anst. Mädchen, in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in H. Haushalt zum 1. October. Näh. Erathstraße 13, Part.

Mädchen, w. bgl. f. l., f. Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Erfahrene Kinderfrau

mit guten Zeugnissen sucht zum 1. October Stellung zu einem Kinde. Barkstraße 28.

Ein anst. Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle, geht auch als Alleinmädchen. Näh. Vertramstraße 9, Stb. 1. 1.

Ein anst. Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, f. Stelle als besseres Hausmädchen, geht auch als Stütze zu einzelner Dame. Näh. Weidenstraße 5, Stb. 2 St.

Ein tücht. Mädchen (zweijähr. b. J.) sucht St. Webergasse 49, 1 St.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf sofort. Näh. Hermannstraße 5, Frontispice.

Ein tüchtiges Bügelmädchen sucht Stelle, am liebsten in einem Hotel; das. nimmt auch Stelle als feineres Hausmädchen an. Näh. Moritzstraße 44, Stb. 2 St.

Ein angehende Büglerin sucht Beschäftigung. Schachtstraße 8, D.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Hellmundstr. 20, Stb. Part.

Gef. anst. bef. Mädchen sucht Besch. in Hausarbeit, zu Kindern, Vorlesen u. f. w. Schulgasse 13, Gutladen.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Geldstraße 1, 2 St.

Tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. Waldmühlstraße 27, S. B.

Ein junge anständige Frau sucht Verhältnisse halber für Nachmittags Beschäftigung. Offerten unter C. B. 25 an Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein unabhängige Frau, welche gründlich das Hauswesen versteht, sucht Besch. in bef. Hause tagsüber. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 11632

Männliche Personen, die Stellung finden.

Buchhalter, jung., f. Hotel, Patissier, alt. Herrschaftsdieners, Kellnerlehrlinge f. W. Löh. Placierungs-Bür., Weberg. 15.

Schlossergehülfe gesucht Schachtstraße 9.

Selbstständ. Schlossergehülfe auf gleich gef. Näh. Al. Dogheimerstr. 5.

Ein Schlossergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht Emmerstraße 8, Hinterb. 11062

Ein tüchtiger Modellzeichner sofort gesucht

Wiesbadener Eisengießerei u. Maschinenfabrik.

Geübte Aistentischler

finden lohnende Beschäftigung Viebrich, Schierseiner Landstraße 26.

Ein Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 10919

Glasergehülfe gesucht Moritzstraße 60. 11556

Tüchtiger Küfer (Kahnmacher) auf dauernd gesucht Waldmühlstraße 9. 11577

Junger Küferbursche findet d. Stellung Helenenstraße 2, Laden. 11560

Unstreichegehülfe Keiffert, Westendstr. 4.

Ein Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 10797

Ein tüchtiger Seizer gesucht Dogheimerstraße 54.

Tüchtige Abonnenten-Jammer, nur für gangbare Zeitschriften, f. J. Magin's Buchhandl., Wellrichstr. 11.

Lehrling gesucht. 10845

M. Frorath, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 10.

Ein Uhrmacherehring gesucht Friedrichstraße 2.

Mehrere tüchtige Arbeiter

finden sofort lohnende Beschäftigung bei Ausführung des Wasserbehälters an der Adolphshöhe in Viebrich. Meldungen auf der Baustelle.

Drei bis vier tüchtige Grundarbeiter finden Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 60. H. Auer. 11625

Herrschastlicher-Gejuch.

Ein lediger tüchtiger Antscher (gedienter Cavalierist bevorzugt) gesucht Barkstraße 52.

Perf. Herrschafts-Diener sucht für sofort Bür. Germania, Hätnergasse 5.

Sofort ein Hausbursche, der im Serviren bewandert ist, gesucht Frankenstraße 1. 11149

J. Hausbursche sofort gef. bei A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelsbühlstr.

Ein junger Bursche für Flaschenberggeschäft gesucht Adelsbühlstraße 54.

Ein kräft. Junge vom Lande auf gleich gef. Helenenstr. 2, Laden. 11559

Älternacht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10551

John Knecht, Schweizer, f. Hausburschen sof. gef. Müller, Mosbach.

Schweizer wird gesucht Wellrichstraße 20. 11662

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann (25 Jahre alt) mit schöner Handschrift, Soldat gew., sucht Stelle auf einem Bureau als Abschreiber oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11523

Wer giebt oder befragt freibl. j. Mann mit einj. Berechtigung Stellung in kaufmännischem Geschäft unter verschiedenen Ansprüchen? Offerten sub S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschastlicher Diener

sucht Stellung zum 1. October. Offerten unter H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiger zuverl. fleiß. Arbeiter in den besten Jahren, der fünf Jahre in einem Vertrauensposten thätig ist und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht anderweitig Stelle. Auch übernimmt derselbe die Aufsicht einer Villa nebst Haus- und Gartenarbeit. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. 1. 11661

Grossh. Technische Hochschule zu Darmstadt.

Abtheilungen für Architectur, Ingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie (einschliesslich Elektrochemie und Pharmacie), Allgemeine Abtheilung (insbesondere für Mathematik und Naturwissenschaften), Kursus für Geometer I. Klasse, Winter-Kursus für Consolidations-Geometer und Cultur-Techniker. Staatsprüfungen vor dem Grossh. Prüfungsamte zu Darmstadt, Reichsprüfung für Pharmaceuten, Diplomprüfung, Prüfung für Nahrungsmittel-Chemiker, besondere Prüfungen für Ausländer. Zulassung der Studirenden zu den Staatsprüfungen für Hochbau-, Ingenieur- und Maschinenwesen in Baden, Bayern, Braunschweig, Hessen, Preussen, Sachsen, Württemberg. **Anmeldungen** für das Winter-Semester thunlichst bis 17. October. Beginn der Vorlesungen und Rectoratsübergabe 20. October. Programme unentgeltlich und portofrei vom Secretariat gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken.

Das Rectorat. (F. & 157/9) F 131

Fremden-Verzeichniss vom 18. September 1896.

Adler. Fuchshändler. Warschau Heppner. Crefeld Kaempf. Magdeburg Hesse, Rittergutsbes. Verden Maercker, Geh. Rath u. Professor. Halle Thürmer, Archt. Stuttgart Gahlback, Consul, m. Fr. Reval Loges, Dir., Dr. Pommritz Hambroch. Berlin Bahnhof-Hotel. Möller, Prof., Dr. Bern Verzyl, Kfm., m. Fr. Venlo Sölzer, Kfm., Frankfurt Vaure, Rent., m. Fr. Hamburg Lauer. Idstein Wilkins, Hotelbes., m. Fr. Bonn Stiefel, Brauereibes., m. Fr. Bonn Belle vue. André de la Porte, m. Fr. Amsterdam Vreede, Fr. Amsterdam Hotel Block. Russel Stanhope, Fr. London Blau, Fr. London Wolsley, Lady. London Bassé, Rent., m. Fr. Dresden Bassé, 2 Fr. Dresden Schultze, Professor. Braunschweig Orlay. Steodorp Schwarzer Bock. Purper, Kfm. Idar Gatzert, Fr. Friedberg Bichel, Kfm. Hamburg Klappel, Ingen., m. Fr. Barmen Putensen, Fr. Hannover Baleke, Fr., Hauptm. Metz Cölnischer Hof. Lemisiano, Opersänger, m. Fr. Berlin Lang, Michelstadt Fischer, Fbkb. Pagan Thiaden, Kfm. Cöln Hotel Dahlheim. Lamberg, Brauereibes., m. Fr. Krebsböge Oskarmoff, Fr. Petersburg Dietenmühle. Berlin, Fr. Gotha Spanier, Kfm. Berlin Engel. Oehmichen, Gutsbes. Probsthaide Niedtner, Rentant, m. Fr. Hoyerswerda Michel, Fr. Connewitz Graaff, Kfm. Cöln Englischer Hof. Borkowski, Fr., Gutsbes. Galizien Hoffmann, Kfm. Breslau Eisenbahn-Hotel. Dan, Kfm. Breslau Schmitz, Kfm. Neustadt Popp, Kfm. Schmalkalden Alphons, Kfm. Elberfeld Dewald, Fr., m. Sohn. Elberfeld Breslinz, Kfm. Hamburg	Ihrig, Kfm. Darmstadt Feierabend, Kfm. Niedernhausen Schnichels, m. Fr. Bonn Schädler, m. Fr. Bonn Zum Erprinze. Barth, Fr., Brauereibes. Höckenberg Gintz, Fr., Rent. Cöln Gravelius, Apoth. Oberburg Diefenhardt, Kfm. Frankfurt Reiter, Fr. Mainz Kaufmann, Fr. London Pingen, Kfm., m. Fr. Bingerbrück Europäischer Hof. Scheuer, Kgl. Forstmeister. St. Johann Grüner Wald. Loben, m. Fr. Mülheim Ott, Fr. Mülheim Wimper, Prof. Münster Hardering. Duisburg Uhlmann, Kfm. Limbach Weyland, Kfm. Bremen Bärwald, Kfm. Stassfurt Niemöller, Kfm., m. Fr. Solingen Reuter, Kfm. Grönstadt Breitenstein, Kfm. Emmerich Bohlmann, Kfm., m. Fr. Bremen Kahn, Fabrikant. Elberfeld Klein, Kfm. Bleicherode Leidt, Kfm. Elberfeld Basgen. Valenda Hotel Hohenzollern. Lobe, Kgl. Bergrath, m. Fam. Königshütte Sinzheimer, Fabrikant, m. Fr. Berlin Vier Jahreszeiten. Friedenthal, Kfm. Breslau Fellows, Rent. London Haelschner, Fr., Geh. Rath, m. Töcht. Berlin Eversmann, Fr. Bonn Schulze, Dr. med. Weissenfels Dettmer, Kfm. Uienburg Pension und Hotel Kaiserbad. v. Kunanki, Fr. Berlin Wiegert, m. Fr. England Baron v. Mengerssen, Offiz., m. Fam. u. Bed. Spandau Fleck, Offizier. Berlin v. Funke, Prof., Dr., m. Fr. Berlin Mayer, Hauptmann, m. Fr. Torgau v. Platen, Lieut. Stolp Hotel Kaiserhof. Wartenberg, m. Fr. New-York Heemskerk, m. Fr. Amsterdam Witte, m. Fr. Berlin Simon, Berlin Altmann, Berlin Finkler, m. Fr. Chicago Goldene Kette. Nipkow, m. Fr. Demmin Zepler, Kfm., m. Fr. Breslau Klassmann, Fr. Coblenz Müller. Coblenz Goldene Krone. Hofer, Kfm. Nordhausen Uhlich, Kfm. Chemnitz	Hotel Mehler. Meusser, Chemiker. Brüssel Machon, Chemiker. Brüssel Jacobowitz, Kfm. Spandau Maetschke, Fr. Strassburg Nassauer Hof. de Marez Oyens, Bankier. Amsterdam Strobel, Bankier, m. Fr. Berlin Balas, m. Fam. Petersburg Dinin. Petersburg Villa Nassau. Freifrau von Horn, m. Fam. u. Bed. Dillingen Hotel National. Lusegang, Bankdirector, m. Fr. Kiel Müller, Dr. med., m. Fr. Barmen Hempel, Fr. Essen Jacobi, Fr. Elberfeld Luftkurort Neroberg Peachy, Fr. London Miller, Fr. London Sinzheimer, Fabrikant, m. Fr. Berlin Hotel du Nord. de Sortomont, Fr. Mons Lorsche, Fr. Mons Owen, Fr. Brighton Downer, Fr. Brighton Nonnenhof. Hamm, Kfm. Chemnitz Poppe, Kfm. Coburg Schäfer, Kfm. Frankfurt Breusing, Kfm. Dieringhausen Mülder, Kfm., m. Fr. Antwerpen Friedrich, Kfm. Trier Rothgangel, Kfm. Cöln Braun, Rechtsanw., m. Fr. Weissenfels Schmidt, Kfm. Hornberg Iffland, Kfm., m. Fr. Eisenach Schmidt, Kfm. Grenzhausen Stadelmann, Kfm. Düsseldorf Hotel Oranien. Bennett, m. Bed. Paris Pariser Hof. Dorn, Kfm. Breslau Buttowitz, Fr. Riga von Voigt, Fr. Ljvland Schmid, Kaplan. Gmünd Brangs, Fr. Solingen Pfälzer Hof. Hartmann, m. Fr. Bebelshelm Hoffmann. Bonn Kutser, Berlin Zur guten Quelle. Lange, Kfm. Berlin Baier, Ingen. Ulm Königsberger, Kfm. Moers Quisisana. Wostriakoff. Moskau Cohn, Fr. Breslau Langlois Lefroy. England Lefroy, Fr. England Koral, m. Fr. Lodz Goldstand. Warschau Rhein-Hotel. Feild, Fr., m. T. London Strunf, Pfarrer. Wesenbek de Bernarts, Fr., m. Tocht. Grüssel	Dembski, Marine-Intend. Kiel Rath. Kiel Demski, Rentmeister, m. Fr. Königsberg Newham Esquire, England Bocho, Prem.-Lieut., m. Fr. Metz Birgel, Kfm. Cöln v. Baumgarten, Ritterguts- besitzer, m. Fr. Polen Se. Excell. Graf von Sulz, Minister. Petersburg Rheinstein. Schecker. Frankfurt Schöler, Fr. Düsseldorf Griebel. Grossbockenheim Thofron, m. Fr. Alegre Burkart, Fr. Oberwesel Römerbad. Ussler. Wadgassen Sokoloff, Redact. Warschau Sokoloff, Schriftsteller. Warschau Rose. de Valdrome, Fr. Nizza Bell, Fr., m. Bed. Nizza Levy, Fr. Newport Low, Fr. Dundee Sir James Low. Dundee Lady Low. Dundee Philip, m. Fr. Dundee Sir John Leng. Dundee Knoop, Fr., Consul. Dresden Privathotel Russischer Hof. Freygin, Fr. Warschau Moskowska, Fr. Warschau Göbel, m. Fam. Auerbach Weisser Schwan. Baumborg, Kfm., m. Fr. Warschau Blytt, Advokat, m. Fr. London Pesel, Fr. Bradford Hotel Schweinsberg. Kerf, m. Fr. Steerenvern Pott, Fr. Elberfeld Kirchgaessner, Kfm. Pforzheim Stumm, cand. jur. Göttingen Blum. Boppard Schüttler, Lehrer. Weyer Spiegel. Rosenblatt, Kfm., m. Schw. Lodz Beyer, Stadtrath, m. Tocht. Markranstedt Neuberger, Fr. Frankfurt Tannhäuser. Schrader, Fr., Rittmeister, m. Kind. Rendsburg Horst, Fr. Bielefeld Wichop, m. Fr. Ruhrort Uhlenbruch, Kfm., m. Fr. Altenburg Krückels, m. Fr. Herzogenrath Offer, Kfm. Thann Ebner, Fr. Würzburg Ganswindt, Dr. phil. Aachen Tannus-Hotel. Heffler, Dr. med. Leipzig Carstens, Dr. med. Leipzig Weissbuhn, Kfm., m. Fr. Troppau Kutnow, Rent., m. Fam. London Ellerton. Lacashire Schoenwalder, Superintend., m. Fr. Görlitz Stettner, Kfm. Düren	Schoenwalder, Fr., Rent. Görlitz Brischhe, Ingen. Dresden Krauckerkraft, Kfm. Warschau Schroeder, Rent., m. Fr. Norwegen Paderstein, Kfm. Bielefeld Gerst, Kfm., m. Fr. Amsterdam Hirsch, Kfm., m. Fr. Carlsbad Büttger, Rent., m. Fr. Jülich Altschub, Kfm., m. Fr. Mannheim Weber, Rent. Jülich Hotel Victoria. Rackwitz, Archt. Hamburg Heifer, m. Fr. Mülheim Lissons, m. Fr. England Lissons. England Lissons, Fr. England Christensen. Mannheim Lamprecht, Fr. Berlin Radersma, m. Fam. s'Gravenhage Shering, Fr. New-York Cleaves. Rotherham Tillmann, Fr. Coblenz Mehl, Hotelbes. Manchester Besac, Capitän. Petersburg Grey, m. Fr. Shropshire Ursprung, Fabr., m. Fr. Barmen Hotel Vogel. Weiser, Revisor. Carlsruhe Goler. Weinsberg Keck, Kfm. Berlin Schulz, Kfm. Keusath Schafer, Kfm. Stuttgart Sautter, Kfm. Hamburg Krauthelm, Kfm. Berlin Hotel Weiss. Gorosabel. Zaragoza Gorosabel, m. Fr. Barcelona Schütz, m. Fr. Hamburg Schliwe, Ingen. Dortmund Schreier, Dr. Greifswald Schreier, Fr. Luckenwalde Hoffmann, Fr., m. Enkelin. Stuttgart Zauberflöte. Dichl, Lehrer, m. Fr. Zweibrücken Fuchs, Kfm. Ansbach Kloz, Kfm. Radesheim In Privathäusern. Gr. Burgstrasse 9. Janssens, Fr. Petersburg Carliquist, Fr. Petersburg Villa Germana. Barth, Fr., Dr. Dürkheim Pension Herma. Schmidt, Fr. Cassel Scott, Fr. Irland Johannes, Gutsbes. Rostock Pension Internationale. Eisen, Fr. Milwaukee Eisen, Fr. Milwaukee Bouverschen. Crefeld Bouverschen, Fr. Crefeld Pension Margaretha. Salm, Kfm., m. Fr. Cöln Villa Monbijou. Montague Hall, Rev. London Ellerton. Lacashire Wilhelmstrasse 38. Dull, Rechtsanw., m. Fr. Middelburg
---	--	--	--	---

Zur Schiersteiner Kirchweih.

Wer da will trinken guten Wein,
Auch sonst noch gut bewirth' will sein,
Der fehr' im „Kaiser Friedrich“ ein
14. Bahnhofstraße 14, vis-à-vis dem Bahnhof.

Empfehle meinen Freunden und Gönnern eine reichhaltige Wein- und
Speisefarte und bitte um geneigten Zuspruch. 11602

Achtungsvoll
Christian Schmidt.

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz von

MAGGI'S Suppenwürze,

um augenblicklich jede, auch nur mit Wasser und Einlagen hergestellte
Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. Zu haben bei

A. H. Linnenkohl,
Elenbogengasse 13.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen
zum Sparfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 451

Sehn frisch geleerte 1/2-Stück, 30 rheinische 1/2-Stück,
15 Hubers, sowie 1/2-Stück und kleinere Fässer zu ver-
kaufen Albrechtstraße 32. Käfer Deusser. 10692

Offizier-Casino, Dohheimerstraße.
Guter Mittagstisch über die Straße zu haben.

Walther's Hof, Geisbergstrasse 3.

Heute Abend:

Has im Topf und Kartoffel-Alöke.

Carl Meyer.

Zum Andreas Hofer,

43. Schwalbacherstraße 43.



Heute: Niekelsuppe.

Von 10 Uhr ab: Quackfleisch mit Sauerkraut.

Chr. Winstler.

Adolphshöhe.

Samstag: Grosses Schlachtfest.

Birnen sind billig zu verkaufen Mainzerstraße 25.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(26. Fortsetzung.)

Roman von H. v. der Lauden.

(Nachdruck verboten.)

Irene trug ein leichtes Sommerkleid von zartem Licht-
blau, das prächtig zu ihrem goldigbraun schimmernden Haar und
den zarten Farbentönen ihrer Hautfarbe paßte; Erik hatte sie
noch nie in einem so vortheilhaften Anzug gesehen und es über-
raschte ihn, wie ganz besonders lieblich ihre Erscheinung war.

„O, Fräulein von Schauenburg,“ rief er heiterer als sonst,
zur Begrüßung an sie herantretend — „guten Abend! — Sie
sehen ja aus wie ein richtiges Sommerblümchen, so zart und
duftig.“

Er sagte es unbefangen, ohne jeden Nebengedanken, nur
seinen freundlichen Gefinnungen für sie Ausdruck gebend; Irene
faßte es auch nicht anders auf, aber eine feine Röthe stieg ihr
doch bis in die Schläfe, lächelnd und verwirrt hob sie nur flüchtig
die Augen zu ihm, ohne eine Antwort zu finden. Der Doktorin
mußte eine Maske heruntergefallen sein, sie blickte sich tief auf
den halbvollendeten Strumpf herab. —

„Wie reizend sie ist,“ dachte Erik. — „Armes Ding, sie hat
wohl gar geweint. Sehen Sie mich noch einmal an, gnädiges
Fräulein,“ fuhr er fort. Sie gehorchte. „Was ist denn? —
Haben Sie geweint — Ihre Augen sind leicht geröthet?“

Irene wagte nicht zu leugnen, sie fühlte das Köpfchen und
schwiege.

Die Doktorin bemerkte, daß ihre Wolle zum Weiterstreifen
fehlte und ging leise hinaus. —

„Warum haben Sie geweint?“ fragte Erik theilnahmevoll,
„fühlen Sie sich krank, bedrückt Sie irgend etwas? — Kann ich
Ihnen nicht helfen? — Sagen Sie es mir — oder Mama —
wenn Sie es mir nicht sagen wollen. Mama —“

Er wandte sich nach dem Sopha um — der Platz war leer. —

„O, es ist nichts von Bedeutung,“ stammelte Irene, „ich
bin oft recht thöricht, recht kindisch, bitte, fragen Sie mich nicht
weiter,“ setzte sie mit einer gewissen Bestimmtheit hinzu.

„Wenn Sie es nicht wünschen — aufdrängen will ich Ihnen
meine Theilnahme nicht,“ — er sagte das ganz ruhig, ohne jede
Empfindlichkeit, wie er meinte, aber Irenens feines Ohr hatte
doch so etwas herausgehört, und als er sich nun von ihr fort und
dem Tisch zuwandte, an dem er dann Platz nahm, fühlte sie sich
namenlos unglücklich und hatte einen harten Kampf mit auf-
steigenden Thränen zu kämpfen. Sie schraubte ein paarmal —
ganz unnöthiger Weise — die Flamme unter dem Theekessel herauf

und herab und Erik lehnte sich in den Sessel zurück und strich
seinen Bart; wider seinen Willen hatte ihn Irenens ablehnende
Antwort ein klein wenig verletzt. . . .

Als die Mutter ein paar Minuten später, ein umfangreiches
Wollknäul in den Händen, das Zimmer betrat, herrschte feierliche
Stille in demselben, nur das Wasser über dem eben wieder herab-
geschraubten Spirituslämpchen summt behaglich.

„Nun, Mütterchen, wo warst Du denn hin verschwunden?“
fragte der Sohn. „Komm, setz Dich, ich bin hungrig und durstig.“

„Meine Wolle war aufgestrich,“ erwiderte die alte Dame,
Platz nehmend, und ließ verstohlen ihre klugen Augenlein von
einem zum andern wandern. Sie hatte seit einiger Zeit so ihre
ganz besonderen Gedanken und Wünsche, die alte Frau. —

Irene war stiller als sonst; sie that Erik aufrichtig leid, sie
mußte wirklich etwas haben, was ihr ersten Kummer machte,
und wie er sie jetzt genauer ansah, bemerkte er auch, daß das Ge-
sichtchen noch viel schmäler geworden; er füllte die grünen Römer
mit funkelndem Rheinwein und sein Glas gegen Irene erhebend,
sagte er:

„Lassen Sie uns anstoßen, Fräulein von Schauenburg, auf
eine recht schöne Zukunft für Sie.“

Die Gläser klangen, die Doktorin neigte sich zu dem jungen
Mädchen und lächelte es auf die Wange, Erik nickte ihr lächelnd
zu, wie man einem Kinde zulächelt, das man gerne heiter sehen
möchte.

Als er getrunken und sein Glas hingestellt hatte, war sein
Antlitz ernst, und zwischen seinen Brauen lag eine Falte; er
dachte an den Abend, wo die Fürstin Uragieff sein und der
Mutter Gast gewesen und wo er auch ihr aus den Römern zu-
getrunken. In all ihrem sinnverwirrenden, kühlen Zauber sah er
sie plötzlich vor sich — und mit einem Schlage erschien ihm die
Gegenwart öde und reizlos, und er begrüßte es wie eine Er-
leichterung, als die Mutter, vom Theetisch aufstehend, noch einen
kleinen Spaziergang durch den Garten vorschlug.

„Mich beurlauben die Damen wohl,“ sagte er, „ich möchte
noch etwas arbeiten.“

Irene hing eben ein leichtes, weißes Tuch um ihre Schultern;
bei Eriks Worten preßten sich ihre Zähne tief in die rosige
Lippe, und sie sah verstohlen, fast ängstlich zu ihm hinüber.
Bürnte er ihr?

„Ach, Unsinn, heute Abend wird nichts mehr gethan,“ rief die Doktorin neckend, „eine Stunde am Tage will ich auch mal meinen Sohn für mich haben. Komme nur mit.“

Er fügte sich ungerne, that's aber aus Liebe zu der alten Frau; für wen anders lebte er denn noch? Er bot ihr den Arm und sagte, sich bewingend:

„Hast recht, Mütterchen, mag heute Abend die Dame Wissenschaft auch mal vergebens auf ihren treuesten Verehrer warten; man darf sie nicht verwöhnen.“

Sie schritten nun durch den Garten. An seinen Arm schmiegte sich die geliebte Mutter, vor ihm her schritt, vom Mondschein umflossen, die anmuthige Gestalt des reizenden Mädchens, seine Augen sahen all die holde Lieblichkeit, aber seine Gedanken schweiften in unbestimmte Fernen und suchten die Eine — Einzige . . .

Als Irene sich an diesem Abend von der Doktorin verabschiedet hatte und Erik sie an den Wagen, den Thea geschickt, hinunter begleitete, sagte er:

„Auf Wiedersehen —“ und fügte hinzu: „Sie werden doch morgen an dem kleinen Fest theilnehmen?“

„Meine Cousine wünscht es,“ antwortet sie; „ich verspreche mir zwar nicht viel Vergnügen davon.“ Und dabei lag jener müde Zug in ihrem süßen Gesicht, durch den er immer so seltsam berührt wurde; leise drückte er die kleine Hand, die auf seinem Arm lag.

„Kommen Sie wirklich?“ fragte sie dann noch.

„Gewiß! — Sehen Sie nur nicht so ernst ins Leben, Fräulein von Schauenburg. Sie sind ja noch so jung,“ setzte er warm hinzu.

Irene wußte jetzt, daß er nicht zürnte und doch lehnte sie sich in die Polster des Wagens und schluchzte leise, als sie der Vellebuestraße zu fuhr. — Erik stieg langsam die Treppe zu seiner Wohnung hinauf, bot der Mutter „Gute Nacht“ und ging in sein Zimmer hinüber.

„Diese arme kleine Irene,“ murmelte er, eine Cigarette rauchend und dabei hin- und hergehend, „soviel Liebreiz und soviel Herzensgüte — und das Alles soll in dem harten Kampf ums Dasein vernichtet — wenigstens theilweise vernichtet — werden. Ihre zarte Schönheit wird rasch genug welken, ihr weiches und doch stolzes Herz wird von tausend Dornen verwundet werden. Armes Kind, armes, liebes Kind.“

Der nächste Abend vereinigte in den Werbenschen Festräumen einen Kreis heiterer, lebenslustiger Menschen. Es war das Geburtstagsfest der Hausfrau und dieses wurde, wie alljährlich, mit einem tief danksant gefeiert. Erik gehörte seit zwei Jahren zu den Glückwünschen und daher auch zu den Eingeladenen. Er hatte eigentlich nicht viel Lust gehabt, der Einladung zu folgen, aber er dachte daran, daß er Irene sein Kommen als gewiß zugesagt, und da er zu den Menschen gehörte, die stets ihr Wort einlösen, so ging er.

Die Gesellschaftsräume boten bei seinem Eintritt das bekannte bunte Bild von eleganten Frauen und Mädchen, Herren in glänzenden Uniformen und im ersten Frack mit den Ordenssternen. Nachdem der Doktor Thea begrüßt, suchten seine Augen Irene, und er entdeckte sie in einem Nebenzimmer an einem mit Albums und Büchern bedeckten Tisch. Sie saß allein. Er beobachtete sie eine Zeitlang; Niemand sprach mit ihr, Niemand kümmerte sich um sie und er wollte eben versuchen, sich durch die Gesellschaft bis zu ihr hindurch zu winden, als eine leise Berührung seines Arms ihn hemmte.

Thea stand neben ihm.

„Verzeihen Sie, lieber Doktor — ein Wort im Vertrauen.“

Sie trat mit ihm in eine Fensternische.

„Es ist Irene's wegen, daß ich ein paar Worte an Sie richten möchte. Denken Sie nur, wie fatal! — Heute morgen schreibt die Gräfin Rüd., die sie als Gouvernante engagirt, sie könne sie nicht nehmen, da die bisherige Erzieherin bleibe; auch fürchte sie, Irene sei den Anforderungen, die sie an eine Gouvernante stellt, nicht gewachsen, sie sei zu zart. Nun reise ich mit meinem Manne zu Verwandten, wir können Irene nicht mitnehmen, — wohin mit dem Unglückswürmchen? Allein kann ich sie nicht gut lassen, der Menschheit wegen, sie hat Niemand auf der Welt, — würde vielleicht Ihre Frau Mutter die Güte haben und Irene

auf einige Tage zu sich nehmen? Ich würde die Bitte nicht aussprechen, wenn Ihre Frau Mama nicht schon einmal um Irene's Besuch gebeten hätte.“

„Meiner Mutter würde Fräulein von Schauenburg's Besuch eine rechte Freude sein,“ sagte der Arzt lebhaft und herzlich. „Vielleicht finde ich heute Abend noch Gelegenheit, mit Fräulein von Schauenburg über ihre nächsten Pläne zu sprechen und daran kann meine Mutter morgen ihre Einladung knüpfen.“

„Das wäre prächtig, lieber Doktor! Tausend Dank. Man hat wirklich seine Sorgen mit solchem jungen Mädchen.“

Sie nickte ihm noch einmal mit ihrem liebenswürdigen Nicken zu und trat an Ippenbühl heran, der, sich recht formlos von einer mehr kostbar, als geschmackvoll gekleideten Dame verabschiedend, ihr schon auf halbem Wege entgegenkam.

„Ich bitte Sie, Thea,“ flüsterte er mit einem Blick komischer Verzweiflung, „nehmen Sie mich unter Ihren Schutz. Diese frisch aus der Provinz importirte Baronesse fällt mir auf die Nerven —“

„Aber, lieber Graf, wir haben sie eigens für Sie eingeladen! Was wollen Sie, Lilly Dahlen hat viel Geld und einen guten Stammbaum. Sie müssen doch wirklich mal Ernst machen mit dem Heirathen, und seit Lola Uragieff Ihnen vor einem halben Jahre in Lugano abwinkte, gehört sie für Sie ja auch zu den Sternen, an deren Pracht man sich wohl freut, die man aber nicht begehrt,“ lachte die junge Frau, ihren weißen Straußenfächer langsam auf- und zuklappend und dem Offizier einen koketten Blick zuwerfend.

„Ich bin ein Pechvogel,“ seufzte Ippenbühl. „Also Sie meinen wirklich, ich soll hier Ernst machen? Und Sie meinen ferner, daß ich —“ er stotterte.

„Pardon, Graf — aber heute Abend bin ich zu sehr engagirt, Sie wollen ja doch auch nicht gleich anhalten, also bleibt uns noch morgen Zeit zu überlegen. Essen Sie morgen mit uns um fünf Uhr und benutzen Sie jetzt die Zeit, das Herzensterrain der Importirten zu sondiren.“

Mit diesem Rath ließ sie ihn stehen und raufte davon, während Graf Ippenbühl, eingedenk seiner „etwas brouillirten“ Verhältnisse wieder auf das Fräulein zusienerte und um die Ehre bat, es zu Tisch führen zu dürfen.

Erik hatte inzwischen Irene aufgesucht und, neben ihr Platz nehmend, sie zunächst in ein harmloses Gespräch verwickelt; sie antwortete einsilbig und zerstreut und sagte plötzlich ganz unvermittelt:

„Ich kann meine Stellung als Gouvernante nicht antreten, die Gräfin hat abgeschrieben.“

„Ich begrüße diese Nachricht mit einer gewissen Genugthuung,“ erwiderte Jensen lächelnd.

Sie blickte überrascht zu ihm auf und antwortete dann mit zuckenden Lippen:

„Mich macht sie unglücklich, sehr unglücklich! — Ich leide darunter, meinen Verwandten noch länger eine Last zu sein.“

„Der Ausdruck ist hart, Fräulein von Schauenburg; ich höre Sie nie die Lage der Dinge derartig auffassen.“

„Weil ich bisher nicht so klar sah, wie jetzt,“ stieß sie mit Thränen kämpfend hervor. „Daß ich arm war, wußte ich, ich wollte ja auch mein Brod verdienen, — daß ich Allen im Wege bin, wußte ich nicht. — O, es ist entsetzlich schwer und trostlos, keine Heimath mehr zu haben, keine Stätte, wo man hingehört, keinen Menschen, der einen lieb hat — wie Vater und Mutter es thun.“

Sie presste die schmalen Händchen mit den Fingerspitzen gegen einander und sah starr und schmerzlich in die bunte, wogende Menge. Die Töne des ersten Walzers klangen zu ihnen hinüber, die ersten Paare ordneten sich zum Tanze, es wurde leiser in dem kleinen Zimmer, wo sie saßen. Erik empfand tiefes Mitgefühl mit dem jungen Mädchen. War dieses süße, holde Kind wirklich vom Schicksal verurtheilt, ohne Liebe und ohne Schutz durchs Leben zu gehen und das Brod der Fremde zu essen? Warg diese junge Brust nicht eine Fülle edler Gefühle, prägte sich in ihrer ganzen Erscheinung, in ihrem Wesen nicht jene sanfte, selbstlose Güte aus, die mehr wie alle anderen Charakter- oder Geistes-eigenschaften einer Frau die Grundbedingung für das Glück derer sind, die in ihren Kreis treten?

(Fortsetzung folgt.)

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 458

P. Enders, **Dampf-Kaffee-Rösterei,**

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.
Telephon 195. Telephon 195.

Prima Bezugsquelle
für streng naturell geröstete Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.—

Besonders zu empfehlen sind meine

Jede meiner Kaffeesorten repräsentirt das Beste, was für betreffenden Preis geliefert werden kann.

Keinerlei Gewichtsbelastung durch fremde Zusätze!
Keine Wasserbeschwerung.

Gebr. Java-Kaffees
per 1/2 Kilo Mk. 1.00, 1.70, 1.80.

Beste Auswahl roher Kaffee-Sorten zu billigen Preisen.

Eier!

Frische Bruch-Eier per Stück 4 Pf., Aufschlag-Eier per Schoppen 30 Pfennig bei

J. Hornung & Cie., 3. Säffnergasse 3.

Gerritzen's Hofenlager, Schillerplatz 3, Hof. 10321

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke ist feinstes Ungarmehl.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt die feinsten Kuchen.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt das feinste Gebäck.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke giebt die feinsten Torten.

Backe mit „Schneeflocke“!

Schneeflocke ist das feinste Mehl der Welt.

Nur in plombirten Beuteln zu 5 Pfund. Alleinige Niederlage:

A. Schirg (Inhaber Carl Mertz),
Schillerplatz 2.

Vor Nachahmung, insbesondere Benutzung des Wortes „Schneeflocke“, wird gewarnt, da dasselbe patentamtlich eingetragen ist.

11490

Weinstube von Joh. Preisig

Schwalbacherstrasse 27.

Von heute an Traubenmost von Frühburgunder per Schoppen 36 Pf., auch über die Strasse.

11615

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, am Kochbrunnen.
Grösstes Special-



Man verlange Cataloge.

Goldene Medaille

Hotel-Fach- und Gewerbe-Ausstellung

Wiesbaden 1896.

Goldene Medaille

Hotel-Fach- und Gewerbe-Ausstellung

Wiesbaden 1896.

Complete Küchen-Einrichtungen
in Preislagen von
50 bis 1000 Mk.

Alle Sorten
Küchenmöbel
aus eigener Werkstätte.

Rein-Nickel-Kochgeschirre.

la Amberger email.
Kochgeschirre
unter Garantie für jedes Stück.

Aufwaschtische.
Eiserne Bettstellen.
Waschmangeln.
Wasch- und Wring-Maschinen.

Versandt nach ausserhalb fracht- u. emballagefrei jeder Bahnstation Deutschlands.

Nach überseeischen Plätzen freie Emballage.

Musterküche im Schaufenster.

11112

Specialität: Comol. Küchen-Einrichtungen für Hotels, Restaurants u. Private.

Obst-Versteigerung.

Heute Samstag, den 19. Sept. cr.,
Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich zu Folge
Auftrags das Obst von ca. 20 voll-
hängenden Bäumen Äpfel öffentlich
meistbietend gegen Baarzahlung.

F 357

Zusammenkunft am Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Obst-Versteigerung.

Heute Samstag, den 19. d. M., Nach-
mittags 3 Uhr, will die Freiherrlich
von Knoop'sche Guts-Verwaltung
das Obst von 60 Bäumen, meistens gute
Sorten, im Park an der Gustav-Freitagstraße,
Eingang von der Theodorenstraße, öffentlich
meistbietend versteigern.

11604

Cirka 10300 Stück
Zug-Harmonika's
mit meiner in verschiedenen Ländern patentirten,
in Deutschland patentamtlich geschützten, unter D.
R.-G. M. W. 47462 eingetragenen und von mir
selbst erfundenen Claviatur mit Spiral-Tastor-
federung sind bereit seit 3 Monaten (Mai, Juni,
Juli 89) verkauft! Nicht eine Reclamation wegen
Bredien oder Falschwerden meiner neuen Tasten-
federung ist in dieser Zeit eingegangen. Ich ga-
rantire nach wie vor 10 Jahre für diese Feder! **1000 Mark!!**

solche ich demjenigen Fabrikanten oder Händler,
welcher mit den Nachweis vorbringt, daß er die
gleiche Anzahl Zug-Harmonika's in dem oben an-
gegebenen Zeitraum an Private abgesetzt hat. Ein
weiterer Beweis für die Vorzüglichkeit meiner In-
strumente wird dadurch überflüssig; Jedermann
wird die Ueberzeugung gewinnen, daß man im
grossten Geschäfte in der Regel auch am besten und
billigsten kauft!

Für nur **5 Mark 70 Pfg.** verleihe
ich meine bekannten, vorzüglichen Instrumente mit
obiger patentamtlich geschützten Federung versehen, 2-fach mit Orgelton, 10 Tönen,
40 breiten Stimmen, 2 Böden, 2 Registern, offener Klaviatur mit einem
breiten Klaviatur umfange, gutem starken Holz mit 2 Doppelklappen, 2 Pedalstern,
fortschrittlichen Haken, mit Stahl-Schneidwerk und brillanten Nickelbeschlägen. Größe
dieses Pracht-Instrumentes 35 cm.

Dieses Instrument 3-fach mit 2 Registern Nr. 750. Dieses Instrument
4-fach mit 4 Registern Nr. 850. Verpackung und Selbstlernschule unentgeltlich,
Porto 80 Pfg. Man bestelle beim Erfinder **Heinr. Sahr in Neuenrade.**

Concurs = Ausverkauf

Wellrichstraße 5.

Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als:

**Buz-, Kurz- und Wollwaaren,
Herren-Hüte, Mägen, Cravatten,
Schirme u. s. w.**

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog
sender gratis. F 479
C. Ahrens, Frankfurt a. M., Reil 37

**Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.**
Vertreterin: **Louise Schindling, Walramstr. 10.**
Auf Wunsch Zufendung von Mustern.

Regenschirme

in unübertrefflich grosser Auswahl bei billigsten Preisen. 11027

Schirm-Fabrik de Fallois, 10. Langgasse 10.

Bitte genau auf m. Namen zu achten.

XXXXXXXXXXXX

Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht
Für nur 4 Mk.
6 Meter
doppel-breit Damentuch
zu einem vollständigen hochle-
gantesten Kostüme in Farben:
blau, braun, grau, bordeaux,
grün, rehgrau u. schwarz nach
allen deutschen Bekannten unter
Postnachsicht zu versenden.
Versandhaus F 484
Carl Hoffmann
Herborn 14.

XXXXXXXXXXXX



Großes reich ausgestattetes Lager in feuer-
festen und diebstahlsicheren F 485

Geldschränken.

neue u. gebrauchte, verschiedener Ausführungen

H. F. Peltz,

**Geldschrankfabrik, Düsseldorf,
Kasernenstraße 5 u. Wallstraße 35.**

Musterbücher meiner neuen nebst Preisen gratis.

**Complete Schlafzimmer 400 bis 600 Mark,
60 Stück Matratzen jeder Art 5 bis 60 Mark,
40 Stück Sophas, Divans, Sessel, elegant, solid,
werden wegen Umzug billig losgeschlagen.**

H. Lendle, Tapezier, Marktstraße 22, 1 St.



**35 Pf. kostet ein
Carton**

Omnicolor

genügend, um 8 Liter flüssige
waschächte Farbe zum
Färben
von Stoffen jeder Art herzustellen,
ohne die Hände zu beschmutzen.
Zu haben bei (Fa. 140/8) F 130

Schöne Äpfel und Birnen zu verk. Drudenstr. 1, 2 St.
Goethestraße 24, 1, sind schöne Sorten Äpfel, auch schöne
Reinette's pfund- und centnerw. zu haben.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gebr., genehmigte, sowie von Autoritäten begutachtete **Haarwasser** von **Ketter, München**, welches statt Öl oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Haarwurzeln erhöht. Zu haben à 40 Pf. und Mk. 1.10 bei

L. Schild, Langgasse 3.

15 Jahre Garantie



leiste ich für das Brechen oder Zahnen werden der **Tastenspieler** meiner Concert-Vieh-Harmonikas „**Triumph**“. Diese Harmonika hat 10 Tasten, 2 Register, zwei Doppelbälge, 20 Doppelstimmen, 2 Bässe, 2 Zuhalter und 75 brill. Mittelbälge, Stahledenschon, wodurch der Balg unverwundlich wird. **Extra starke Tastenspieler**, wofür ich **15 Jahre Garantie** leiste. Leichte Ansprache, 35 Cmt. groß, offene Claviatur, 2-chörige, prächtige Musik.

Der Preis dieses Instruments beträgt nach wie vor bei mir nur **Mk. 5.00**, damit ein Jeder Käufer sein muß. Ein hochfeines Instrument mit 3 Registern und 3-chöriger prachtvoller Orgelmusik verkaufe ich schon zu **Mk. 3.—** Selbstlernschule und Verpackung zu jeder Harmonika gratis. Porto 80 Pf. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben liegen vor. Man kaufe daher nur direct beim leistungsfähigen **Musik-Export-Hause von Wilh. Mächler, Neuenrade (Westf.)**. Nichtgefallendes nehme zurück, daher kein Risiko.

F 485

Nur für Gelehrte.

Meine ärztl. Brochüre über zu großen Familienzuwachs verl. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. a 2652) F 130

H. Oschmann, Magdeburg.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtd. Karten 6 Mark.

9818

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Concurs-Ausverkauf.

Sämmtliche zur Concursmasse des Cigarren-geschäfts **P. Schmidt**, Ecke der Bahnhof- und Louisestraße, gehörigen

Cigarren, Cigaretten und Tabake

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Die ganze Ladeneinrichtung ist ebenfalls zu verkaufen.

F 466

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Prima Kalbfleisch per Pfund 70 Pf., Roastbeef und Filet im Ausschnitt

empfiehlt Louis Behrens, Langgasse 5.

Sehr billig und gut

kauft man alle Sorten

gebrauchte und neue Möbel,

Betten, Polsterwaaren, Tische, Stühle und dergl. Lieferung von ganzen Einrichtungen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Transport frei ins Land.

11488

Adolphshöhe.

Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende Erinnerung.

9209

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.



Mit dem heutigen Tage habe den

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend meiner weltberühmten

Frankfurter Bratwürste

dem Herrn **Peter Quint**, am Markt Ecke der Ellenbogengasse, übertragen.

Frankfurt, Neu-Isenburg, 5. September.

G. A. Müller.

Auf Vorstehendes höf. Bezug nehmend, empfehle die als vorzüglich bekannten

Frankfurter Bratwürstchen

von heute an in täglich frischer Sendung 11000

per Stück 10 und 20 Pf.

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Telephon No. 482.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute zc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.**

F 418

Ausverkauf.

Kaffee, täglich frisch gebrannt, per Pfd. von Mk. 1.—, Mk. 1.20 bis Mk. 1.80, **hochfeines Salatöl** 40 und 60 Pf., **Rüböl** per Sch. 20 Pf., **Rübenkraut** 12 Pf.

Vollständige Ladeneinrichtung, Erddpumpe, Gewichte, Maße, Delfasten zc. zu verkaufen.

H. Burkhardt,

Sedanstraße 1.

Butter.

Feinste Molkerer-Süßrahmbutter, täglich frisch, allerfeinste Qualität.

per Pfund 1.20 Mk.

für Wiederverkäufer billiger, frei Haus geliefert bei

J. Hornung & Cie.,

3. Münnergasse 3.

Schlagsahne

(Mit Centrifugensahne) per 1/2 Rtr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Rtr. vorrätig, empf. die Central-Dampf-Molkerer u. Steril-Anstalt **E. Hargstedt**, Faulbrunnstraße 10. Telephon 307. 6879

Beste Marke
COGNAC

Gegründet 1844

von
H. J. Peters & Co. Nachf.
Cöln

Cognac-naturel die 1/1 Flasche M. 4.—

Zuckerfreier Cognac für Diabetiker (Zuckerkranken).

Ferd. Alexi, Michelsberg 9,

C. Brodt, Albrechtstrasse,

Peter Enders, Schwalbacher-

strasse, Ecke Michelsberg.

Karl Erb, Nerostrasse 12,

F. Frankenfeld, Gustav-

Adolfstrasse 9,

Val. Groll, Schwalbacher-

strasse 79,

Jean Haub, Mühlgasse, Ecke

Häfergasse,

Th. Hendrich, Dambach-

thal 1,

W. Jumeau, Kirchgasse 7,

W. Jung Wwe., Adelheid-

und Adolphstrassen-Ecke,

K. B. Kappes, Dotzheimer-

strasse 31,

Louis Himmel, Nerostrasse,

Ecke Röderstrasse,

In Biebrich: **Ludwig Klitz**, Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hoflieferant.

L. Schwalbach: M. Wölter.

Vertreter: **Carl Langsdorf**, Herrngartenstrasse 13.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75

** " " " " 2.—

*** " " " " 2.25

**** " " " " 2.50

***** " " " " 3.—

fine vieux " " " " 4.—

halbo Fl. kosten 20 Pf.

mehr wie die Hälfte einer ganzen.

8-fach preisgekrönt. Beim K. Patentamte geschützt.

Gebrannter Kaffee



mit dem Bären

ein vorzüglicher, preiswürdiger
und ächter Bohnenkaffee, wird
nur allein hergestellt von

P. H. Inhoffen,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

**Grösste Dampf-Kaffeebrennerei
in Bonn.**

80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. per 1/2-Pfd.-Packet.

**Es sind Nachahmungen im Handel;
vor diesen sei gewarnt! Man verlange nur**

Kaffee mit dem Bären!

Niederlagen in Wiesbaden:

Adlerstr. 51, J. Nauheim.

Adlerstr. 23, Hch. Schott.

Adlerstr. 31, Fri. D. Töpfer.

Adelheidstr. 41, W. H. Birk.

Albrechtstr. 16, C. Brodt.

Bahnhofstr. 8, C. W. Leber.

Bleichstr. 15, Jac. Huber.

Dotzheimerstr. 33,

K. B. Kappes.

Dotzheimerstr. 30,

Conr. Weege.

Frankenstr. 10, E. Rudolph.

Gustav-Adolfstr. 9,

Fr. Frankenfeld.

Gustav-Adolfstr. 4,

L. Schwindt Wwe.

Häferg.- u. Burgstr.-Ecke,

Chr. Ritzel Wwe.

Helenenstr. 16, Joh. Ehl.

Helenenstr. 30,

V. Oehlschlager.

Hirschgraben 23, Karl Peiry.

Jahnstr. 46, Adolf Frischke.

Kaiser-Friedrich-Ring 2,

A. Weber.

Karlstr. 22, A. Nicolay.

Mauergasse 9, Fr. Lutz.

Michelsberg 9, Ferd. Alexi.

Moritzstr. 57, Wilh. Klees.

Moritzstr. 18, J. W. Weber.

Nerostr., F. Müller.

Neugasse 2, Phil. Nagel.

Oranienstr. 22, Aug. Stöppler.

Oranienstr. 36, J. B. Werner.

Oranienstr. 50,

W. Klingelhöfer.

Rheinstr. 79, F. Klitz.

Rheinstr. 63, H. Neef.

Rheinstr. 45, A. Wirth Noth.

Rheinstr. 87, P. A. Dienstbach.

Röderstr. 21, Chr. Cramer.

Röderstr. 27, Ph. Kiesel.

Römerb. 19, Louis Roth Wwe.

Römerb. 24, H. Zboralski.

Schachtstr. 33,

Chr. Peupelmann.

Schwalbacherstr. 71,

O. Unkelbach.

Schwalbacherstr. 27,

J. Minor.

Taunusstr. 25, E. Moebus.

Webergasse 40, Th. Rumpf.

Webergasse 52, C. Vorpahl.

Webergasse 34, Chr. Keiper.

Westendstr. 1, Adolf Heuss.

Wellritzstr. 38, Wilh. Meffert.

Zimmermannstr. 9,

Aug. Richter.

Sonnenberg bei:

Wilh. Bach II.

Ph. Dern.

Ph. Dörr.

J. Hubert.

J. Neumann Wwe.

Phil. Wagner.

Dotzheim: Wilh. Klee.

Schierstein: Jos. Lauer.

Frauenstein: Joh. Sinz.

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567

Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Gelegenheitskauf.

Gabe eine große Auswahl zurückgegebener **Füll- u. Stoff-**
Korsetten in vorzüglichen Mustern, welche ich, um damit zu
räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zu-
gleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach
Muster. (Eigene Fabrikat.) 10341

G. R. Engel,

Korsettengeschäft, Spiegelgasse 6.

Kohlen-Consum-Verein

Adelheidstr. 13. **A. Peters,** Commanditgesellschaft.

Gegründet im Jahre 1890. (gesetzlich geschützt).

Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz
preiswürdig. 6989

in der

11626

Schul- = Schulbuchhandlung Bücher
E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlaß der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

44. Jahrgang. 1896.

„Stein in Weierburg 1812. Unter dieser liechtheligen bringt eine „Zur“ keine einzigen Häuser folgende kühnliche Erinnerung. Im October 1812 war große Feste im fallerischen Salosse zu Weierburg. Serben war die Wachtung eingetroffen, daß Napoleon am der Brandstätte zu Moskau sich entschlossen habe, den Rückzug nach der Grenze anzutreten. Der Jubel in der russischen Heereshaupt war groß und kein Widerwill erlörnte in den Gemüthern des Vorges. Auch an der fallerischen Tafel und bei eine erdöhte Stimmung fand. Unter den anwesenden, russischen, spanischen Götzen des General befand sich auch ein deutscher. Einmal wurde die russische Fahne auf Befehl des Pariser Polizei den österreichischen Boden hatte werden müssen, der Freiherr d. Stein. An ihm wandte die Kaiserin

Im Jahr 1826, als die Dienste Marie Varta, die sich, wie gemeldet, selbst ermordete, fand man einen Zettel mit der Adresse „Johann Carneburg“, der zur Ermittlung des von ihr geraubten Kindes führte. Die Varta hatte den kleinen Reichel untergehoben, um die Exkubationsbeiträge von dem Vater ihres verstorbenen Kindes weiter zu beziehen.

Aus New-York wird geschrieben: Die Präsidentenwahl
förbert erste und zweite Vorkommnisse in reicher Fülle an Tag.
In letzteren gehört die Rede eines Wählers vor einer demutlich
amerikanischen Versammlung, die, halb in deutscher, halb in englische
Sprache gehalten, mit folgenden Einleitungsworten begann: „Ladies
and gentlemen, Gleichheit und Mitemenge“

[illegible]

Berlin, 18. September. Die Post. Hg.^a meldet aus Konstantinopel von gestern Morgen das Gerücht, daß der Mittag des englischen Ultimatum ablaufe. Die Nichtannahme desselben laufe sofort die Flotte ein. Fast alle Konsulate fordern ihre Angehörigen auf, die Häuser nicht zu verlassen. Die Post um die Verbreitung der fremden Gerüchte hat gekämpft. Auf den Straßen befindet sich massenhaft Gendarm, darunter viele Soldat. Von gestern Nachmittag ist jetzt all Alles ruhig.

Konstantinopel, 18. September. Das Bureau Reuters meldet: Die Polizei gibt bekannt, daß in einem armenischen Hause der Vorstadt Skutari eine wichtige Entdeckung von Bomben, Sprengstoffen und bedeutenden Schriftstücken gemacht worden ist und mehrere Verhaftungen stattgefunden haben.

[illegible]

Kursbericht der Frankfurter Effecten-Societät
vom 18. September, Abends 5½ Uhr. Credit-Aktien 318¼,
Disconto-Commandit 209.50, Staatsbahn 310¼, Lombarden
89¾, Weichardbahn Aktien 164.60, Schweizer Central 158.70,
Schweizer Nordost 196.80, Schweizer Union 87.20, Vorarlberg
Aktien 161.40, Bodensee 176.60, Geldröhrender Bergwerks Aktien
—, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —
Darmstadt-Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Jtal.
Minerale —, Jtal. Kreditbank —, 3½, Belgier —, —,
6½, Mexikaner —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —
Leubner & Co.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der
1. Sella: Ihr Glück. Roman von B. v. der Banden.
(26. Fortsetzung.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 25 Seiten und 1 Sonder-Beilage für die Gesamt-Auflage.

Frankf. Bank-Disconto 4 %

[illegible]

